Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von

Graubünden

Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden

Band: 48 (1918)

Artikel: Das Jahrzeitbuch der Kirche Langwies

Autor: Jecklin, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-595795

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahrzeitbuch der Kirche Langwies

herausgegeben von

Dr. Fritz Jecklin.



CHUR :: 1919
Buchdruckerei Sprecher, Eggerling & Co.

Einleitung.



m die Mitte des 8. Jahrhunderts gründete der heilige Pirmin das Kloster Pfäfers, das — als königliches Eigenkloster angesehen — sowohl von Kaiser Karl dem Großen 807, als auch von seinen Nachfolgern

Immunitätsbriefe erhielt, die später durch päpstliche Bullen und kaiserliche Diplome bestätigt wurden.

Der Grundbesitz dieses Klosters war recht ausgedehnt, lag aber ziemlich zerstreut; außer seiner nächsten Herrschaft Pfäfers kam es nach und nach zu Lehen und Güter im Sarganserlande; im Gau Curwalchen gehörten ihm nach der goldenen Bulle des Papstes Gregor V. um 998 u. a. große Besitzungen und Rechtsame in der Herrschaft Maienfeld, die Kirchen samt ihren Genossen in Vaz, Igis, Trimmis, das Kloster Valentian nahe dem Schlosse Marsöl (St. Luzi), die Kirche St. Salvator samt zugehörenden Zehnten und Höfen in Chur, dann Höfe, auf denen Gerichte und Zehnten haften, in Schanfigg, Ladir, Ruschein, Ruis und Seth, wie auch die Kirchen und Zehnten in Andest, Ilanz, Flims, die St. Gaudentiuskirche am Fuße des Septimer und Kirche samt Besitzungen in Kläven.²

Schon das Urbar des Reichsgutes in Currätien aus der Zeit Ludwigs des Frommen, dem ein vor 831 abgefaßtes Urbar des Klosters Pfäfers eingeschaltet wurde, nennt unter den klösterlichen Besitzungen u. a. auch "die Kirche in Schanfigg mit Zehnten von drei Dörfern, an Land eine halbe Hube".

¹ Vgl. Mayer, Bistumsgeschichte, I, 71 n. l.

² Über die Fälschung dieser nur in einem Transsumpt vom Jahre 1656 erhaltenen Urkunde vgl. Dr. Ulr. Stutz, Karls des Großen divisio von Bistum und Grafschaft Chur, Weimar 1909, S. 49. Nr. 27.

Dieser Streubesitz lieferte dem Kloster meistens Naturalzinse, wie Früchte, Wein, Ziegen, Schafe, Hasen, Felle, wollene Tücher. Den Einzug besorgten die Meier, denen Höfe samt dazugehöriger Gerichtsbarkeit als Lehen übertragen wurden. Die Oberaufsicht führte der Abt selbst, der die einzelnen Höfe in regelmäßigen Visitationen besuchte. Jeder Inhaber eines Klostergutes war daher verpflichtet, den Abt oder seine Diener und Boten zu beherbergen und zu verpflegen.⁴ Ein solcher Meierhof befand sich auch bei der Pfäferser Besitzung St. Salvatoren außerhalb der Stadt Chur. Zu ihm gehörten die in Ems, Schanfigg und Trimmis angesiedelten Klosterleute.⁵

Schon im päpstlichen Schirmbrief von zirka 998 werden eine Kirche in Schanfigg und Güter in Prato longo als Klostergut erwähnt. Unter dieser nicht näher bezeichneten Schanfiggerkirche kann nur diejenige von St. Peter verstanden werden, deren Beziehungen zu Pfäfers noch im 15. Jahrhundert urkundlich belegbar sind. Im Jahre 1479 präsentierte Abt Johann von Pfäfers, offenbar als Inhaber des Patronatsrechtes über die St. Peterskirche in Schanfigg, dem Diözesanbischof einen Johann Leysser von Glarus als Vikar der Kirche St. Peter in Schanfigg, an Stelle des Priesters Johann Hewen.⁶

Zur Pfarrkirche von St. Peter gehörten wohl von jeher die Leute, welche auf dem Gute genannt "die Lang Wis" saßen und lange Zeit kein eigenes Gotteshaus hatten.

Erst im Jahre 1384 entschlossen sich die Bewohner von Sapün, Fondei und Arosa — wohl auf Antrag von Hans Mattlis Sohn in Langwies — gemeinsam eine Kapelle zu Ehren Gottes und seiner Mutter Maria erbauen zu lassen.

Mattli marcht eine ihm gehörende Hofstatt für Kapelle und Friedhof aus, verzichtet auch gleichzeitig auf all seine Rechte an diesem Stück Boden.

³ J. U. Kaiser, Die Heilquellen zu Pfäfers, Chur 1833, S. 17 u. ff.

⁴ Dr. F. Purtscher, Studien zur Geschichte des Vorderrheintals im Mittelalter. (Jahresbericht der Hist.-ant. Gesellsch. Graubündens XLI, 1911, S. 65.)

⁵ P. C. Planta, Feudalgeschichte, S. 181.

⁶ Vgl. auch den Schiedsspruch vom 31. März 1475 zwischen Pfarrer H. Hewen in St. Peter einerseits und Gemeinde Langwies andererseits. (Archivregesten von Langwies, Nr. 21.)

Da auf dem für den Kapellenbau geschenkten Land ein ewiger Zins liegt, übernimmt genannter Stifter auch noch diesen zu seinen und seiner Erben Lasten und bittet seine Lehensfrau, Frau Ursula v. Jufalt, des Rudolf v. Unterwegen sel. Tochter, und Eglof v. Jufalts eheliche Hausfrau, und ihren Gemahl um Bestätigung der Schenkung, was geschieht, indem die Lehensherrschaft das ummauerte Gebiet aus ihrem Lehen löst und die Hofstätte frei gibt.⁷

Der Bau der Kapelle muß gleich nach Ausfertigung des Schenkungsbriefes in Angriff genommen worden sein, denn schon am 9. Mai 1385 konnte ein (Weih-?) Bischof Johann Kirche samt Katherina-Altar und den Friedhof einweihen, auch verlieh er gleichzeitig der Kirche Ablässe.

Als Hauptgrund zur Bestätigung des Stiftungsbriefes wird erwähnt, die andern Kirchen seien zu weit von Langwies entfernt, so daß es oft schwierig sei, die Toten zu begraben, Kinder zu taufen etc.8

Im Jahre 1475 kam es zu Anständen zwischen dem Pfarrer zu St. Peter, Hans Hewen, und seinen "Untertanen", den Kirchenpflegern samt ganzer Gemeinde der Kapelle an der Langenwies, betr. Pfarrechte.

Die Parteien brachten ihre Klagepunkte vor ein Schiedsgericht, bestehend aus dem Abt Friederich zu Pfäfers, dem Landammann des Obern Bundes, Johann Pal von Capal und Christoph Agta ab Davos.

Die Spruchleute erkannten, die Langwieser seien schuldig, dem Pfarrer Hans Hewen für seine pfarrherrlichen Rechte 51 Pfd. Haller auszurichten, damit werden sie — auf Grund ihres "kilchen oder wichbriefes" — frei und können die Priesterstelle in Langwies besetzen wie sie wollen. Falls sie aber für ihre Kapelle einen Kaplan nicht zu erhalten vermöchten und der Pfarrer Hans Hewen oder seine Rechtsnach-

⁷ Urkunde vom 23. April 1384, Archiv Langwies, Urk. Nr. 4 (nicht bei Mohr, Regesten). Siehe Beilage.

⁸ Urkunde vom 9. Mai 1385, Archiv Langwies, Nr. 5 (nicht bei Mohr, Regesten).

folger in ihrer Kapelle amtieren müßten, sollen sie ihn "lonen nach seiner arbeit".9

Durch diesen Spruch von 1475 scheint die Kapelle in Langwies von der Mutterkirche in St. Peter tatsächlich abgetrennt worden zu sein und es rief wohl diese Ablösung einem Umbau des kleinen Gotteshauses. Darauf deuten zwei Urkunden von 1475 und 1477.

Am 31. Oktober 1475 geben vier Kardinäle allen denen, welche die Kirche "Anderlangwis" besuchen, oder ihr Geschenke an Kelchen, Büchern und Kerzen machen, 100 Tage Ablaß, 10 und am 13. April 1477 findet eine Neueinweihung der Altäre und des Friedhofes statt. Dabei erteilt der Weihbischof der Kirche für alle diejenigen, welche am Bau etc. mitgeholfen haben, sie noch weiterhin mit Gaben bedenken und daselbst beichten und beten, 40 Tage Ablaß. Kirchenpatrone sind: Maria, Johannes Evang., Luzius, Theodul, die sel. Ursula, Emerita, Katherina, Barbara, Dorothea, Agatha, Margaretha, St. Jeorius, Maria Magdalena, Steffanus, Leonhardus, Sebastian, Nikolaus und Laurentius. 11

In den letzten Dezennien des 15. Jahrhunderts belebte ein Gefühl staatlicher Ordnung und das Bewußtsein eigener Kraft die Gemüter unserer städtischen und ländlichen Bevölkerung und befähigte sie, auch in künstlerischen Dingen einem gesunden Fortschritte zu huldigen.

Ein äußeres Zeichen dieser gedeihlichen Entwicklung des Bündnervolkes bilden die vielen stattlichen Kirchen, die seit den achtziger Jahren überall errichtet werden. "Kein Teil der Schweiz hat, wie Bünden, so zahlreiche Denkmäler spätgotischer Baukunst aufzuweisen und nirgends hat sich, wie hier, in den entlegensten Talkirchen sogar, die Gewölbetechnik konsequenter in den zierlichsten Leistungen erprobt."¹²

 ⁹ Urkunde vom 31. März 1475. Archiv Langwies, Nr. 21 =
 Mohr, Regesten, Nr. 55.

¹⁰ Urkunde vom 31. Oktober 1475. Archiv Langwies = Mohr, Regesten, Nr. 56.

¹¹ Urkunde vom 13. April 1477, Archiv Langwies (nicht bei Mohr).

¹² J. R. Rahn, Gesch. d. bild. Künste, S. 534; Mayer, Bistumsgeschichte, I, S. 540.

Zu den abgelegenen Gemeinden, die sich, dieser Zeitströmung Rechnung tragend, zu einem Umbau ihres Gotteshauses entschlossen, gehörte auch Langwies, was mit Rücksicht auf die erst 1477 erfolgte Einweihung gewiß sehr auffällig erscheint.

Als Baumeister hat sich mit dem Datum 1488 und seinem Werkzeichen Meister Stephan Klein verewigt; es ist dies derselbe Künstler, dessen Wirken beim Sakramentshäuschen in der Churer Kathedrale (1484), ferner in der Kirche zu Luzein (1487) und in der St. Martinskirche zu Chur (1491) belegt ist. 13

¹³ J. R. Rahn, Gesch. d. bild. Künste, S. 535. — Bei den Umbauten, die Stephan Klein im Jahre 1488 an der Langwieser Kirche vornahm, dürfte es sich hauptsächlich um folgende Arbeiten gehandelt haben:

Die romanische Apsis wurde durch einen gotischen Chor ersetzt. Im Schiff entfernte man die ursprüngliche horizontale Holzdecke und spannte alsdann in Chor und Schiff ein gotisches Netzgewölbe ein, wobei man im Schiff für das Gewölbe den bestehenden Umfassungsmauern innere und äußere Pfeiler vorlegte. Anhaltspunkte zur Feststellung des früheren Bestandes bieten Reste von Freskomalereien, die an der Nordwand von später eingesetzten Schildbögen durchschnitten werden. Diese Bögen sind als vereinzelte Merkwürdigkeit, für die vorderhand keine Erklärung vorhanden ist, zu bezeichnen. Sie finden sich an beiden Längsseiten des Schiffes.

Besondere Beachtung verdient die noch vorhandene gut erhaltene ursprüngliche Bemalung des schönen Netzgewölbes, die trotz primitiver Ausführung von guter Wirkung ist.

Ungeschickte spätere Einbauten, wie Orgelempore, Ofen etc., sodann eine verständnislose Renovation neueren Datums haben die gute Wirkung des interessanten Bauwerkes stark beeinträchtigt.

Erfreulicherweise wurde es durch die werktätige Initiative eines Gönners möglich, das Kirchlein von den Fehlern zu befreien und dadurch zu einer der frühern ähnlichen schönen Wirkung zu bringen.

Unser Jahrzeitbuch B gewährt einigen Einblick in die Art und Weise, wie die der Jungfrau Maria geweihte Langwieser Kirche in vorreformatorischer Zeit ausgeschmückt war.

Im Chor stund der Hochaltar, der im Schrein folgende Darstellungen hatte: Gottesmutter Maria, Evangelist Johannes, König Lucius und seine Schwester Emerita, Bischof und Martyr Theodul, die hl. Ursula. Der Altar enthielt verschiedene Reliquien, nämlich Partikel vom Kleide der hl. Jungfrau, von St. Christophorus und zwei andere Partikel.

Wohl dank vieler der Langwieser Kirche zufließender Geschenke konnte schon wieder im Jahre 1512 eine Einweihungsfeierlichkeit im Dorfe Langwies stattfinden.

Am 23. Mai 1512 weihte Steffanus, Bruder des Predigerordens, als Vikar des Bischofs Paulus, die auf der vordern Seite des Friedhofes erbaute Kapelle und den darin zu Ehren des hl. Nikolaus, der hl. Barbara und Anna errichteten Altar,

Der Seitenaltar zu rechter Hand war geweiht erstens zu Ehren der hl. Jungfrau Catherina, dann zu Ehren des hl. Kreuzes, der hl. Jungfrauen und Märtyrerinnen Barbara, Dorothea, Margareta, Agata; Reliquien sind darin von der hl. Catherina, vom hl. Magnus und eine unbekannte Partikel.

In der Mitte der Kirche, angelehnt an die Chorschranke, stund ein Altar, der geweiht war zu Ehren des hl. Ritters und Märtyrers Georg, der Heiligen Steffan, Leonhard, Sebastian, Laurenz, dem hl. Bischof Nicolaus und der Maria Magdalena. Der Altarstein enthielt folgende Reliquien: drei Partikel des hl. Georg und eine unbekannte Reliquie; des weitern sind in einem Sarkophage oder einer Monstranz verwahrt: eine Partikel vom Kleide der Jungfrau Maria und Partikel der hl. Catherina und Jakob dem Ältern, der 11 000 Jungfrauen, der 10 000 Märtyrer, des hl. Königs Lucius und der seligen Jungfrau Emerita, des hl. Bekenners Florin; außerdem sind daselbst verschiedene unbekannte Reliquien, die man bei der Rekonziliation der zerbrochenen Altäre und der Kirche dort verwahrt hat.

Der Gebrauch, einen Altar in Mitte der Kirche aufzustellen, war — wie Hr. Domsextar Dr. Simonett in seiner verdienstlichen Veröffentlichung "Aus den bischöflichen Visitationsberichten von 1623 und 1643" (Bündn. Monatsblatt, 1916, Nr. 1-4) nachweist — gedankenlose Nachahmung der Verhältnisse in der Churer Kathedrale, denn während im Dome ein Altar mitten in der Kirche vor dem Chor ganz gut Platz hatte und bei dem Höhenunterschied zwischen Chor und Schiff keineswegs störte, mußte in den Landkirchen ein in der Kirchenmitte aufgestellter Altar den Chor und Hochaltar mehr oder weniger zudecken.

Trotz dieses Übelstandes bestand genannte Einrichtung mancherorts, z. B. in Lenz, Stürvis, Salux, Reams, Obervaz etc. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts waren — solcher Nachteile wegen die Altäre aus dem Kirchengange überall entfernt.

Vom übrigen Inventar der Kirche Langwies erfahren wir aus dem Jahrzeitbuche nichts; doch ist bei dem großen Umfange der Anniversarstiftungen anzunehmen, daß dieses Gotteshaus reich ausgestattet gewesen sein muß.

statuierte auch eine jährliche Weihe der Kapelle und gewährte allen denen, welche an diesem Altare eine Messe lesen hören oder ihm etwas schenken, oder drei Paternoster und ebensoviel Ave Maria daselbst beten, Ablaß.¹⁴

"Diese häufigen Konsekrationen innert kurzer Zeit deuten darauf hin, daß es sich nicht immer um Weihen der ganzen Kirche handelt, sondern bisweilen nur um Konsekration eines Altares oder um Rekonziliation der Kirche, oder man dürfte das erstemal nur die Benediktion haben, wobei kein Altare fixum nötig ist, das zweitemal dann die eigentliche Konsekration."¹⁵

Arosa hatte inzwischen mit Hilfe derer von Prätsch und mit Erlaubnis der Langwieser im Jahre 1493 das noch jetzt bestehende reizende Bergkirchlein gebaut, eine Kirchlegi (Friedhof) errichtet, auch einen eigenen Priester berufen, alles jedoch mit dem Vorbehalt, daß diese Neuerung den Pfrundrechten der Langwieser in Arosa ohne Schaden sein solle. Ausbedungen wurde, daß alles Taufen, Weihen der "Kerzen, balmen, brot" in Langwies vorgenommen und durch den Priester von Arosa an den drei großen Festen Weihnachten, Ostern und Pfingsten in Langwies Messe gelesen werde. 16

Nachdem in Arosa das Kirchlein gebaut und ein eigener Seelsorger angestellt worden war, traten hier oben die Gelüste nach Ablösung von der Mutterkirche immer deutlicher zu Tage. Es entstund darob viel Streit und Zank, führte auch schließlich 1520, also kurz vor der Reformation, zwischen den beiden Nachbargemeinden zu einer gerichtlichen Entscheidung.

Langwies klagte, die Aroser hätten sich von der gemeinsam gestifteten Pfrund abgesondert und — zum größten Schaden der Langwieser Pfrund — selbst eine Kirche gebaut.

Aber das Schiedsgericht, bestehend aus Caspar Heinzmann, Leutpriester zu Langwies, dem bischöflichen Chor-

¹⁴ Urkunde vom 23. Mai 1512, Archiv Langwies, Nr. 40 (nicht bei Mohr, Regesten).

¹⁵ Bündner Tagblatt, 1917, Nr. 63.

¹⁶ Urkunde vom 1. Juni 1494, Archiv Langwies, Nr. 37 = Mohr, Regesten, Nr. 67.

schreiber von Chur und Thomas Brunold ab Prätsch nahmen wenig Rücksicht auf diese Beschwerde, denn es erkannte:

1. Der Kaplan an der Kapelle in Arosa soll daselbst taufen, die Sakramente verwahren und bekommt dafür alle Rechte und Einkommen, wie folgt: "Beichthören, Taufen, Kindbetterinnen aussegnen, all selgret, grebnus, sibend, drißigost, jarzit und die hochzeitlich und alle andern opfer genzlich und nichts ausgenommen, hingegen sollen alle jarziten und zinsen, die der Kirche in Langwies gehören, dieser verbleiben und dem Leutpriester in Langwies zukommen." 2. Die Aroser sind nicht schuldig, nach Langwies in die Kirche zu kommen.

3. In Krankheits- oder Todesfällen sollen die Pfarrer in Langwies den in Arosa vertreten, wie für ihn in den genannten Fällen der von St. Peter eintritt. Dafür bezahlt Arosa an Langwies jährlich 28 Schilling Pfennig.¹⁷

Die Gemeinde Langwies scheint — wohl unter dem Einfluß der nicht allzuweit entfernten Stadt Chur — sehr frühzeitig zum neuen Glauben übergetreten zu sein.

Schon 1528 verlangte Peter Mayßer, alt Landammann zu Langwies, — unter Berufung auf die Ilanzer Artikel — vom Kloster St. Nikolai zu Chur Erstattung des für eine Seelenmesse hingegebenen Betrages von 3 Pfd., welche Forderungsklage der regierende Landammann zu Langwies, A. Pregentzer, schützte, weil es sich um Herausgabe einer Anniversar-Stiftung handle. 18

Der Reformator Philipp Gallicius weilte 1529 im Unterengadin und bewirkte, daß in Lavin und Guarda die Messe abgeschafft wurde. Als er aber bald darauf sich mit Ursula Campell, einer Verwandten des Geschichtsschreibers, vermählte, entstand in jener Gegend eine solche Aufregung, daß er mit seiner Gattin über die Berge fliehen mußte und froh gewesen sein mag, als er vorläufig in Langwies Unterkunft fand.¹⁹

¹⁷ Urkunde vom 5. Juni 1520, Archiv Langwies, Nr. 42 = Mohr, Regesten, Nr. 71.

¹⁸ F. Jecklin, Zinsbuch des Predigerklosters St. Nicolai in Chur, Urkundenregesten, Nr. 119.

¹⁹ T. Schieß, Philipp Gallicius, Ein Lebensbild (1904), S. 5.

Es ist also wahrscheinlich, daß die Gemeinde Langwies um 1530 zur Reformation übergetreten ist. Vermutlich wurden bald hernach die Altäre, Statuen und Bilder aus der Kirche entfernt; andere Veränderungen werden damals am schönen Gotteshause nicht vorgenommen worden sein.

Da die Gemeinde Langwies von den Gräueln des Dreißigjährigen Krieges verschont und durch die Horden Baldirons nicht verbrannt wurde,²⁰ so haben sich viele alte Dokumente über die Vermögensverhältnisse der Kirche Langwies bis in unsere Tage hinübergerettet.

Außer den zahlreichen, teilweise in diesem Vorworte benutzten Pergamenturkunden liegen sowohl im Langwieser Gemeindearchiv, als auch im Hause des leider viel zu früh verschiedenen Herrn Hauptmann Theodor Janett sel. verschiedene Handschriftenbände, welche über die älteste Ökonomie der schönen Dorfkirche Auskunft geben. — Dies sind:

- A. Jahrzeitbuch, 1. Redaktion,
- B. Jahrzeitbuch, 2. Redaktion,
- C. Zins- und Gültbuch vom Jahre 1574,
- D. Kirchenzinsbuch, 17. und 18. Jahrhundert.

Vom Jahrzeitbuch A ist ein einziges Pergamentblatt, das sich zwischen andern Pergament-Meßbuchblättern in der Einbanddecke des Zinsbuches C vorfand, erhalten geblieben.

Das durch das Einbinden in Msc. C stark beschädigte Blatt von A hatte ursprünglich eine Höhe von mindestens 31 cm und eine Breite von 21 cm. Der Kirchenkalender umfaßt hier nur die elf Tage vom 15. bis 25. Dezember, alle übrigen Blätter von A scheinen vollständig verloren zu sein.

In das am Rande stark abgenutzte Original haben wenigstens drei verschiedene Schreiber nacheinander Einträge gemacht. Der erste erscheint um 1475, bei den beiden andern geben die Jahreszahlen 1488 und 1508 feste Anhaltspunkte.

²⁰ Vgl. Referat des Aroser Fremdenblattes über die Landsitzung der Hist.-ant. Gesellschaft in Langwies (1918, Juni 22. und Juli 6., Nr. 4 und 5).

Da die Ablösung der Filialkapelle Langwies von der Mutterkirche St. Peter ins Jahr 1475 fällt,²¹ so dürfte die Anlegung des Jahrzeitbuches A damals stattgefunden haben.

Jahrzeitbuch B, das hier zum Abdruck verwendet wurde, ein Papierband von 38 ursprünglich nicht paginierten Folioseiten, trug früher auf der Außenseite des letzten Blattes die Aufschrift "Das nüw jartzit büch an der lange wieß".

Das ganze Msc. B ist — mit Ausnahme der Nachträge des Schreibers III von Jahrzeitbuch A — von einem einzigen Schreiber mit sicherer, gewandter Hand angefertigt worden. Da hier das Kalendarium weggelassen wurde, kann man annehmen, es habe das Msc. B etwa den Kirchenvögten gedient, während A für den pfarramtlichen Gebrauch bestimmt gewesen sein mag.²²

In Msc. B hat nur ein Schreiber Nachträge eingefügt und diese meistens mit einem Händchen ausgezeichnet, auch hat er in A und B die nämlichen Vergabungen, z. B. die Jahrzeitstiftung des Erno Buol vom Jahre 1508, vorgemerkt.

Der Umstand, daß die 1488 errichtete Jahrzeitstiftung der Barbla, des Ammanns Paul Hausfrau, in Msc. B, offenbar aus Msc. A, wenn auch ohne Jahresangabe, hinüber genommen wurde, läßt erkennen, daß B nach 1488 angelegt worden ist, obschon Schrift und Sprache auf ein höheres Alter schließen ließen.

Verschiedene Eintragungen in A sind durch Anbringung eines o am Rande, oder durch Kreuz- und Querstriche als erloschen bezeichnet und demzufolge in B nicht mehr aufgenommen worden.

Dafür finden sich in B einige in A nicht vorkommende Vergabungen. Es sind dies offenbar solche, welche erst nach Außergebrauchsetzung von A dem Schreiber III gemeldet wurden.

So ist beispielsweise in A am Tage der Kaiserin Adelheid (16. Dezember) die Jahrzeitstiftung eines Hans Ulrich auf-

²¹ Urkunde vom 31. März 1475, Archiv Langwies, Nr. 21.

²² Auch das 1909 veröffentlichte Zinsbuch von Churwalden diente Verwaltungszwecken. (Vgl. F. Jecklin, Zinsbuch des Prämonstratenserklosters Churwalden von 1513, Vorwort S. 5.)

geführt, durchgestrichen und dann in B weggelassen. Hans Jöslers Anniversar wurde in A am Rande mit einem o bezeichnet, folglich in B nicht mehr berücksichtigt.

Vergleichungen der Fassung des Msc. B mit dem einen erhalten gebliebenen Blatt aus A zeigen, daß der Schreiber von B seine Vorlage A in der Hauptsache, nämlich in den Angaben der Personen- und Flurnamen, wie natürlich auch in der Höhe des Stiftungsbetrages, genau, im Formelhaften dagegen etwas freier benutzt hat. — Bei der auf den Tag des Bekenners Wunnibald (18. Dezember) fallenden Vergabung des Hans Nett ist dem Abschreiber ein Fehler mit unterlaufen, indem er statt Samstag vor Wiehnacht — wie es richtigerweise in A steht — nur Samstag angibt. Es ist diese Lücke um so auffallender, als der Schreiber III diesen Eintrag sowohl in A als auch in B besorgt hat.

Das Zinsbuch C, ein Quartband von 42 Seiten Pergament, wurde 1574 durch den Engadiner Johannes Geer, Pfarrer zu Langwies, anhand der alten Jahrzeitbücher A und B hergestellt und trägt den Titel:

"Hienach sind vermerkt und geschriben die ewigen zinß rent und güllt, so man dan einem loblichen gottshuß und styft, an der Langen Wys in Schanfick schuldig ist. Und das uß dem alten register und büch genommen und hierin gesetzt, nachdem und die gmeinden ein anderen nach gondt zum aller trüwlichsten. Welches auch mit ratth wüssen und willen eines erbaren gerichts alhie an der Langen Wyß beschechen ist und mit recht und urthell erkennd, dz alles in krefften zu halten, darby stätt und vest zu belyben, alß wen brieff und sygell were und das alles, wie in disem büch geschriben stadt, zu halten, habendt auch alle, die in disem büch begryffen sind, verheißen für sych und alle ire nachkommen, darby zu blyben und nicht darwyder weder zu reden noch zu thun, alles getrülich und ongefert. —

Beschechen an der Langen $Wy\beta$ in Schanfick uf mitten Meyen so man zalt nach der geburt unsers herren Jesu Christ thusent fünffhundert und in dem vier und sibentzigsten jar.

Joannes Gerus Rhaetus Ingadinus, tunc temporis minister ecclesiae pratilongi, et publicus imperiali autoritate iuratus

notarius, rogatus et requisitus ab universo senatu et populo haec omnia sempiternis munumentis tradidi et commendavi."

Zum Einband des Buches verwendete Pfarrer Geer zwei Blätter aus zwei verschiedenen im 15. Jahrhundert kalligraphisch schön geschriebenen und teilweise rubrizierten Meßbüchern, auch legte er dazwischen ein Folioblatt aus dem Anniversar A, wodurch dasselbe erhalten blieb.

Das Zinsbuch C wurde nicht mehr — wie die beiden Anniversare A und B — nach dem Kirchenkalender geordnet, sondern nach geographischen Gesichtspunkten angelegt, wobei folgende Abschnitte sich ergaben:

Wyser gmeind (S. 3-10), Fandeyer gmeind (S. 11-19), Sapünner gmeind (S. 22-35), Spent der armen lüten an der wiß (S. 37-40), in Erosen (S. 41-42).

Manche Flurnamen, die in A und B übereinstimmend genannt werden, kommen auch in C noch vor.

Der Vollständigkeit wegen ist auch noch das Kirchenzinsbuch D, ein Pergamentband von 107 Oktavseiten mit Goldpressung auf den Lederdeckeln, zu erwähnen. Es hat die nämliche Anordnung wie C, beginnt also auf Seite I mit "Wyser gmeind". Dieses Buch wurde bis in das 18. Jahrhundert weitergeführt und diente in der letzten Zeit seines Gebrauches als Kapitalbuch zur Aufzeichnung der von der Kirchenpflege Langwies an Private gemachten Darlehen.



Noverint universi quod ecclesia hic in Lonngo prato Seite 1 primo consecrata et dedicata est in honore beate Marie virginis matris dei, altare vero in summo in honore eiusdem matris dei virginis Marie, Johannis ewangeliste, Lucij regis et sororis eius Emerite virginis et martiris et Theodoly episcopi et sancte Ursule virginis et martiris, reliqu(i)e vero in eodem altare posite et recondite de camisia beate Marie, de sancto Christofero et alyas due particule.

Altare vero in dextera manu positum consecratum est 10 primo in honore sancte Catherine virginis, deinceps in honore sancte crucis, sanctarum Barbare, Dorothee, Margarethe, Agate virginum et martirum, reliqu(i)e vero in eodem altare recondite de sancta Katherina, de sancto Manngno confessore et una particula ignota.

Altare vero in medio ecclesie positum vel annexum cancellis dedicatum est in honore sancti Jeorij militis et martiris, sanctorum Steffani, Leonhardi, Sebastiani, Laurency martirum, sancti Nicolay pontificis et Marie Magdalene; reliqu(i)e vero recondite in eodem altare: tres particule de sancto Jeorio et una ignota reliqu(i)e vero alyas reservate in sarchophago vel monstrancia de camisia beate Marie virginis, sancte Katherine, sancti Jacobi mayoris, undecem milium virginum, decem milium martirum, sancti Lucy regis, beate Emerite virginis, sancti Florini confessoris, alyas habent plures particule ignote recepte in altaribus fractis in reconsiliacione ecclesie et altarum.

- I. Item her Ulrich uß dem Lechtal haut gemacht ain ewig iartzit mit viij dn. uf fasnacht us der kilchen gut cum dominicale conmemoracione.
- seite 2 2. Item Claus Brügker von Arossen haut gelaussen ainem pfarer an der Langen Wyß dry kr. schmaltz ab dem 5 gut hindrem Satel² in Arossen pro dominicalem conmemoracionem in cancellis.
 - 3. Anna, Hennen Walkmeisters dochter, haut gemacht ain ewig jartzit mit j B. dn. ab dem gůt in den Schlüchten³ an der Lanngen Wiß, stosset an tröyen und an die ¹⁰ almein, abwert an Heinis Marten gůt; dominica proxima post circumcisionis.
 - 4. Gretta, Hans Meissers schwester, und ir-man Hans Prün und ir son Casper und Nigk hand gemacht ain jartzit mit 1111 ß. d. ab dem gůt am Jatz, 4 stosset an die 15 landstraß, inwert an Symon Metlers gůt et peragitur dominica proxima post circumcisionem et cum dominicale conmemoracione und über das grab gon zeiget man das.
 - 5. Greta, Hans Oschwalds husfrow, haut gemacht ain ewig jartzit mit xviij dn. in circumcisione ab dem gůt in 20 Sapün In den Grůben, 5 stost abwert an Hütschels Brunnen und an Heintz Schmids kinden gůt, inwert an Peter Schmids gůt, obna an das ober Grůben-tristel, 6 ûsna an Cůnratz kinden gůt.
- seite 3 6. Item Christen, Hanssen Metgers son, haut ge-25 macht ain ewig iartzit uff sant Johannes ewangelist? achten tag cum dominicale conmemoracione mit xviij den, gend die kilchen vögt, dedit eis iij lib. h.
 - 7. Item Margaretha, Hênsli Pregentzers husfröw haut gemacht ain ewig iartzit, ir und iren kinden, 30 dominica proxima post epiphania cum dominicale conmemo-

² Sattelalpen: Sammelname für die drei Churer Alpen Tschuggen, mittlere und hintere Hütte oben in Arosa.

³ Schlucht: Wiesen außerhalb Langwies gegen Peist zu.

⁴ Jatz: Wiese zuhinterst in Sapün.

⁵ Gruben: ein Mahd gerade oberhalb des Dörfleins Sapün.

⁶ Grubentristel: jetzt nur mehr "Tristel", außerhalb der "Gruben" gelegenes Wiesland.

⁷ 2. Januar.

racione mit xviii d. ab irs sons Hans gut, lit in Phandey, stost inwert an Hungersbach, abwert an das landtwasser, usna an Henslis Jos gut, obna an die straß.

- 8. Anna, Oschwald Goldschmids husfrow, hat 5 gemacht ein ewig iartzit dominica post Epiphania mit 1 B. d. ab dem gut, hûß und hof in Arossen, das da Jos Simons8 xin ist, stost inwert an den bach, usna an ain weg, obna an Paules gůt.
- 9. Heintz Schmid haut gemacht ein ewig iartzit in Seite 4 10 die Hylarij mit xviij d. ab der Müli matten9 in Sappün, stost inwert an sins bruders gut, abwert an das lanndtwasser, obna an die straß, cum dominicale conmemoracione in cancellis.
- 10. Cristina Heldin haut gemacht ein ewig iartzit in 15 die Anthony¹⁰ cum dominicale conmemoracione in cancellis und uber das grab gon, mit xv111 d. ab diem gut in Sapün ob der straß zů dem Stein, 11 stost usna an Heintz Schmids gut, inwert an Hansen Metyers gut, abwert an die straß, obna an den berg.
- 17. Cilia, Peter Nigken döchter, haut gemacht ein ewig iartzyt dominica post Sebastiani cum dominicale conmemoracione mit xviij d., gend die kilchenvögt, darumb sy ul lib. h. hand empfangen.
- 12. Item Hansy Metyer und Anna sin husfröw hand Seite 5 25 gemachet ain ewig iartzyt by gesundem lib uff sant Sebastianstag12 und am nechsten tag darnach post mortem cum dominicale conmemoracione, mit 11] B. d. ab dem gut uff dem Bort 13 im Rofelwald, 14 stost zů allen orten an die gemeinen weid und mag das ablössen.

⁸ Msc. C 41: Des alten Jos Gut, 3 Krinnen Schmalz.

⁹ Mühlematten: jetzt "Mühlewies" oder auch "Mühlegaden", unter den "Schmitten" gelegen. — C 33: Grete Zipert, 9 Pfg. ab der Müli Matten.

¹⁰ Antonius eremita: 17. Januar.

¹¹ Jetzt "Uff em Gschtein".

¹² Fabian und Sebastian: 20. Januar.

¹³ C 8: Das Bort, Wychler Hans, 10 Sch. (Wyser Gmeind).

¹⁴ Eine Wiese außerhalb Langwies gegen Peist zu, beim sogenannten "Wieseltregg".

- 13. [Gretta, amman Nethen seligen husfrow, hat gesetzt uff Sant Hylaryen tag ein ewigen jartag mit einer meß, mit xviij dn., ab einer kuweid in Phandey in Plaker-berg, die Netz wibs ist gesin... cum dominicale conmemoracione.] 16
 - 14. Hans Schmid haut gemacht ein ewig iartzit dominica ante conversionem sancti Pauli¹⁷ cum dominicale conmemoracione, mit xv11 d., ab dem güt in Sapün under der straß, genant Müli mattha¹⁸ [stost inderhalb an sins brüders, abwert an das landtwasser, obna an die straß].
 - 15. Groß Gretten son haut gemacht ain ewig iartzyt proxima die post conversionem Pauli cum dominicale conmemoracione in cancellis, mit xviij d. ab dem gůt am Houpt¹⁹ genant, die almein stost abwert an die weid, obna an Jacob Meissers gůt, inwert Peter Schmids gůt.
- seite 6 16. Item Casper Imboden von Arosen haut gemacht ain ewig iartzyt mit xviij d. dominica post Pauli cum dominicale conmemoracione ab dem gut uff dem Tschuggen, 20 stost usna an Cilia Brüggerin gut, obna an Schnider vogts gut und inwert, ouch abwert an ain bach. 20
 - 17. Urschla Töntz, Schmids husfröw, haut gemacht ain ewig iartzyt in (p)festo purificacionis Marie²¹ cum dominicale conmemoracione, mit j ß. d., ab dem gůt, am Hopt,²² genant almein stost obna an Claus Meissers gůt, abwert an Peter Schmids gůt, inwert an die weid, usna an ²⁵ Greten kinden gůt.
 - 18. Caspar Heintzman haut gemacht ein ewig iartzit dominica ante purificationis Marie cum dominicale conmemo-
 - 15 Plackerberg: jetzt "Blackterberg", eine Alp zuerst im Funday, unter dem "Mattlishorn". C 14: Ardüser Lienhard, 11 Sch. und 8 Pfg. ab dem "Blackt Gaden" in Fondei.
 - ¹⁶ Die nachträglichen Einschiebungen des Schreibers A in Msk. B sind mit eckigen Klammern eingeklammert: [].
 - 17 Pauli Bekehrung: 25. Januar.
 - 18 C 32: Mühle Matten, Matheu Schmid 5 Sch. d.
 - ¹⁹ Houpt: Alp in Sapün. C 24: Am Houpt im Boden, Matheu Schmid. 16 Sch. d. (Sappüner Gmeind.)
 - ²⁰ C. 31. [In Samppüner Gmeind.]
 - ²¹ 2. Februar.
 - ²² C 24: Am Houpt im Boden, Matheu Schmid, 16 Sch. d.

racione in cancellis, mit j B. d. ab dem matelti im Dûrren Wald,²³ stost inwert an Jöslis tail und an dry ortten an die gemeinen weid.

- 19. Symon Peter Schmids son und sin son Hans Seite 7 5 und sin dochter Cristina hand gemachet ain ewig iartzit feria quinta ante purificationis Marie, Simon Peter Schmids sons und an dem nechsten tag darnach, filij Johannis deinde Cristine cum dominicale conmemoracione, mit 113 B. dn. ab dem güt in Sapün, genant Stras10 berg, 24 stost inwert an Hans Helds güt, obna Haintzmans knaben güt und abwert und obna och an Heintzmans knaben güt.
- 20. Margretha Tönntz, Meissers husfröw, legauit pro universario et dominicale conmemoracione J B. d. ab der 15 undern almein am Houbt, 25 stost zů zway orten an die weid und obna an Claus Meissers gůt, inwert an Schmids kinden tail, peragitur feria 62 post purificacione.
- 21. Berchtold Held us Arossen legauit universarium dominica post purificatione J B. d. ab dem gůt, genant 20 das Prunnen tristel, ouch in Arossen gelegen.
 - 22. Hans, Berchtold Helden son uß Arossen Seite 8 haut gemacht ein ewig iartzyt mit J ß. d. ab dem genanten tristel et peragitur secunda feria post dominica purificationis Marie.
- 23. Item Ursla, Metgers husfrow haut gemacht ain ewig iartzit uf sant Agten, 26 cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab ainem stükh in Heintz Pregentzers rofel, das Heinsly Brunolds Jaggen ist.
- 24. Cilia, Töntz Brüns döchter, haut gemacht ain ³⁰ ewig iartzit dominica post purificacione Marie mit xviij d. ab

²⁸ C 6: Gut uff dem dürren Boden (Wyser gmeind), Andres Schimun, 15 Haller.

²⁴ Straßberger Schlucht: zwischen Dörflein Sapün und Egga gelegen. — Das Jahrzeitbuch unterscheidet: C 24: Straßberg in Sappün. und C 13: am Straßberg in der Halde (Fandei).

²⁵ Houpt: "Haupt", eine Alp zuhinterst in Sapün. — C 26: Am houpt im Boden, Hans Winkler 5 Pfg., und B 24: Mathew Schmid 16 d.

²⁶ 5. Februar.

ainer gadenstat zů Strasberg,²⁷ stost obna an die landtstrauß, inna an Strasberger schlücht, usna an Jåglis Gretten gůt, unna an Clausis Marten gůt.

- seite 9 25. Jaggen, Hans Jakob Weltschis son, haut gemacht ein ewig iartzit secunda feria ante dominica Esto michi, 5 cum dominicale conmemoracione, mit j ß. d. in Sappün, ab der Mitlen Gadenstatt. Stost obna an die landstraß, unna an dz landtwasser und sus zu beden siten an sins bruders Matlis gut.
 - 26. Hans Meisser in Sappün fecit universarium²⁸ se 10 et antecessorum eius cum dominicale conmemoracione in dominica Esto michi, mit v ß. d., ab der undern almein, stost unna an die almein, obna an die weid oder die obern almein.
 - 27. Christen Held haut gemacht ein ewig iartzyt mit j ß. d. cum d. c., in visitacione sepulchri . . . signetur feria 15 2ª post Esto michi, ab ainem stuk in der Walamatten, 29 stost usna an Hensli Helds gut, abwert an das wasser, inwert an Hansen sons gut, obna an Heintz Schmids gut.
- 28. Jos Martin ab Metucher berg hat gemacht ain ewig iartzit in die Valentini³⁰ mit xviij d. ab dem güt gelegen 20 zü Brunolts huß,³¹ stost abwert an das landtwasser, usna an denen Ülrichsgüt, obna und inna an denen Hans güt cum dominicale conmemoracione.
 - 29. Greta Jos, Martins husfrow, haut gemacht ein ewig jartzyt in crastina die post Valentini cum dominicale 25 conmemoracione mit xviij d. ab dem obgenanten güt.
 - 30. [Item Jöschen Cristli hat gemacht ein ewig jarzyt mit xvii] d. ab ainem gůt Zů den Stadlen in Sapün, zů der Muren. 32 Stost ußna an Peter Schmids gůt, obna an Peter Schmids Hanslis gůt, ina an Peter 30 Schmid Hansis und Jaggen Martis gůt, abwert an

²⁷ S. Note 24.

²⁸ Der Schreiber A gibt richtigerweise Anniversarium, während der Schreiber B fälschlicherweise durchgehends "Universarium" hat.

²⁹ C 30: Zur Wallen matten, Christen Held, 22 Pfg.

^{30 14.} Februar.

³¹ Brunolts huß: in Funday, innerhalb des Straßberges.

³² Jetzt "Stadlen in den Muren", Wiesen zuunterst in Sapün.
C 31: Zu den Stadlen, Baschli Brunolt, 18½ Pfg.

Jaggen Elsis gut cum dominicale conmemoracione peragitur dominica ante Mathie.]

- 31. Jäglin Heintzman und Anna sin husfrow hand gestift ein ewig iartzit in die Mathie³³ cum dominicale con5 memoracione in cancellis, mit 13 ß. dn. ab dem gůt, das man nempt das Mateltin im Dürren Wald.³⁴ Stost ußwert an Josen kinden gůt und zů den dry ortten an die weid und der ander ß. d. ab dem gůt, das man nempt das Těllin, stost usna an Hans Metgers gůt, inwert an Peter Schmids gůt, abwert an Hans Brunoltz alpen, der erst ß. gat ab dem Matelti.
- 32. Greta, Ulrich Tungis husfrow, legauit universarium in die Mathie cum dominicale conmemoracione mit xviij d., gend die kilchenmeyer, darumb sy dry lib. h. emp15 fangen hand.
- 33. Elsa, Martin Helds töchter, von Arossen legauit Seite 11 universarium in dominica post Mathie cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem gůt Zům Gådemly, stost inwert an Martis gůt, obna an Henslis Caspers gůt, 20 ußwert an Martin Helds gůt und abwert ouch an Martin Helds gůt.
- 34. Cůnrad Held hat gemacht ein ewig jartzyt dominica Reminiscere mit j ß. d. ab dem gůt genant Peters Maten in Sapün, stost obna an die landstraß, abwert an 25 das landstraß, inwert an Hans Oschwalds gůt, usna an Hans Metgers gůt.
- 35. Matgen Cristen von den Küpfen legauit uniuersarium in dominica prima Marcy cum dominicale conmemoracione in cancellis, mit xviij d. ab dem matelti zů den 30 Küpfen,35 stost abwert an die straß, inwert an die Hellschlücht,36 obna an Thoman Zippers und an Greta sons kinden gůt, usna an Cristen Zippers gůt.
 - 36. Margarethe, Jos Brüns döchter, haut gemacht Seite 12

^{33 24.} Februar.

³⁴ "Dürre Boden" gibt es zwei: einer im Rongwald, der andere oberhalb des sog. Wieseltieggs" außerhalb Langwies.

³⁵ Küpfen: eine Alp in Sapün, am Fuße der Küpfenfluh.

³⁶ Hellschlucht: zuhinterst in Sapün.

ein jartag prima dominica Marcy mit j ß. d. ab dem gůt, das man nempt Uff Heintzmans Boden,³⁷ stost inwert an die gassen, abwert an die gemeinen weid, usna an Casper Sprechers gůt, obna an Elsen Thomans gůt.

- 37. [Hans Brunolt und Urschla Lorentz, Pre-5 gentzers döchter, Hans Brunoltz husfrow, hand gesetzt ein ewigen jartag mit 113 ß. dn. mit zwey messen uff den tempore Sontag in der fasten und uff den nechsten Mentag darnach, ab einem stuk güt an der Wiß in Loren Schlücht, (stost) abwert und usna an Jos Pregentzers 10 güt, obna und inna an die weid, cum dominicale conmemoracione in cancellis.]
- 38. Nigklin Brün haut gemacht ein ewigen jartag sexta feria quatuor temporum Marcy cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab dem gůt in Vandey, stost ab-15 wert an Jöslis Berchtolds gůt, usna und obna an amma Netz gůt, inwert an Clein Hans Pregenzers gůt.
- 39. Item Töntz Schmid legauit universarium circa media quadragesima cum dominicale conmemoracione, mit 3 ß. d. ab dem gůt Am Hopt³⁸ uf der almein, stost obna an ²⁰ Claus Meissers, abwert an Peter Schmids gůt, inwert an die weid, usna an Greten kinden gůt.
- 40. Matli Bentz us Vandey legavit universarium in crastina post festum Gregory cum dominicale conmemoracione, mit v B. d. ab dem gůt in der Schlücht des Gastz 25 gadenstat, stost etc.
- Seite 13 41. Item Berchtold Clausen legavit universarium in crastina Gregory dominicale conmemoracione mit j B. d. ab dem Rongg³⁹ Undermederion, stost usna an Hans Helden gut, inwert und abwert an die weid, obna an die ³⁰ Ronggeggen.
 - 42. Nigkle Clausen son hat gelaussen ain ewigen jartag in medio Marcy mit J B. d. ab dem obgenanten gut.

³⁷ Heinzmanns Boden: jetzt unbekannt. Einen "Mannschis Boden" dagegen gibt es noch in der Sunnarüti, zwischen Langwies und Litzirüti.

³⁸ C 24: Am Houpt im Boden, Mathew Schmid, 16 Sch. d.

³⁹ Rongg unter Medergen: einige Wiesen und Häuser außerhalb der Sunnarüti. — C 39: Ronk, Zipert Hans, 2 Sch. d. 9 Pfg.

- 43. Item Marti Clausen son legavit universarium medio Marcy cum dominicale conmemoracione mit J B. d. ab halbem bühel uff Mederyon, 40 stost abwert an den Boden, obna an die weid, usna an den Roßboden, 41 inwert an den 5 füßweg.
- 44. [Item Hansen Anni hat gemacht ein ewig jarzytt uf den nechsten Sontag zu mitten Mertzen mit xviij d. ab einem bergmad in Sappün, genant die Höhe, 42 stost obna und abwert an Hansen sons kinds gut, usna an Peter 10 Schmids gut, inna an Berchtolds Hans gut.]
- 45. Heintz Pregentzers und Anna sin husfrow und Flury ir son legaverunt universarium mit 113 messen in dominica ante diem beate Marie virginis in Marcio et secunda et tercia feria cum dominicale conmemoracione in cancellis 15 mit 1111 d., das gen der kilchenvögt.
- 46. [Anna, Peterlis Lucys husfrow hat gemacht ein ewig jartzyt uf sant Benedictus tag mit einer meß et cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab irem teil in Phandey innetz der großen gassen, stost inna und abwert 20 an Ernen Elsen gut, usna und obna an Ulrich Nigglis gut.]
- 47. Marti Büler legavit universarium in honore sancti Benedicti et in eodem die cum dominicale conmemoracione in cancellis, mit xv111 d. in Phandey uf den Stafflen, 43 ab 25 111 küweid in der gemeinen weid.
- 48. Greta, Claus Josen döchter, legavit universarium Seite 14 proxima feria tertia ante Palmarum cum dominicale conmemoracione, mit xviij dn. ab dem güt gelegen an der Wyß an Paletsch, 44 stost obna an die landtstraß, usna 30 an den troyen, an Meyer hof, inwert an Dorlen güt.

^{. 40} C 28: Ußere Medrigen; B 32: Innere Medrigen, in Sappüner Gmeind.

⁴¹ Roßboden, auf Medergen.

⁴² Höhe: Bergwiese zuoberst in Sapün.

⁴³ Stafflen: heute unbekannt.

⁴⁴ Paletsch: Wiesen und Häuser zu beiden Seiten der Eisenbahnlinie zwischen "Grundjitobel" und Station Langwies. — C 3: Poletsch, in Zwallen schlucht, Amma Hans Walkmeister 14 Sch. Pfg. — 1 Pfg.

- 49. Elsen, Hans Imbodens husfröw, legavit universarium in die annunciationis Marie⁴⁵ cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab dem gůt in Arosen, ab dem Bül,⁴⁶ stost obna an Peter Etern gůt, inwert an den Wiůst,⁴⁷ abwert an Simon Matlis gůt, usna an Wand-5 len gůt.
- 50. Cilia Brüggerin legavit universarium in crastina post annunciacione Marie cum dominicale conmemoracione in cancellis und für Martin Brüger ir vatter, Ursla ir mutter mit iij d. ab dem gut in Arosen an der alpen. Stost 10 inwert an Marti sons gut, obna an Engi sons gut, usna an Hans Schlegels gut, abwert an die weid.
- 51. Item Berchtold Metyer legavit universarium dominica post annunciacione Marie cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem gůt am Hopt, stost abwert und 15 inwert an die weid, ußna an Simon Metgers, obna an Simon und Hansy Metgers gůt.
- rium dominica prima Aprilis cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab dem gut oder tristel hinder dem Houpt, 48 20 stost obna an Symon Metgers gut, inwert und abwert an Hans Metgers gut, usna an Peters Schmids gut.
 - 53. Heintzman in Sapün legavit universarium in die Ambrosy cum dominicale conmemoracione, mit xij d. uf die gadenstat Strasberg⁴⁹ in Sapün, stost abwert an die ²⁵ landstraß.
 - 54. Item Jösli Brünolt und Dena sin husfröw legaverunt universarium feria tercia et quarta post pasce cum dominicale conmemoracione, mit 113 B. d. ab dem gůt in Phandey, stost obna an Bernen gůt, abwert an Symon Met-30 gers gůt, inna und usna jederhalb an ain bach.

^{45 25.} März.

⁴⁶ Büel: östlich Maran, jetzt Dr. Gamsers Erben gehörig.

⁴⁷ Wüst: allgemeine Bezeichnung für überdüngte Flächen mit Rumex-Vegetation: Blaktenwuost (oder Blaktengarten).

⁴⁸ S. Note 38.

⁴⁹ C 24: Strasberg, Peter Nett, 71/2 Pfg.

- 55. [Madlena, Hans Denon seligen husfrow, hat gemacht ein ewig iarzyt feria secunda post Palmarum cum dominicale conmemoracione in cancellis, davon sond der kilchenvogt dem pfarer ierlich xviij d. geben, darumb sy dry 5 pfund hlr. ingenomen hand.] 50
- 56. Item Marti Schmid in Arossen und Elsa sin husfrow legaverunt dua universaria feria quinta et sexta post octavam pasce cum dominicale conmemoracione in cancellis mit 113 ß. d., da gend die kilchenvogt xv113 d. und die andern 10 xv113 d. gand ab Rieders gadenstat hinder dem Sattel, 51 stost obna an die Volk arben, abwert an Brêtschgy, inna an Bogiger, usna an die Krachen.
- 57. Elsa Johanetten husfrow legavit universarium Seite 16 in die Thiburty 52 mit j ß. d. und 13 gulden an spend ab dem 15 güt gelegen in Phandey, das sy von irem vatter Willi Metler ererbt hat, hus hof und gadenstat mit aller zügehört und auch uff der gadenstat Zü den plackten. 53
- 58. Item Hans Heintzman und Cristen sin brüder legaverunt universarium in octava Jeory cum dominicale con20 memoracione mit xxiiij d. ab dem matteltin in Dürenwald, stost zü allen orten an die gemeinen weid.
- 59. Item Heinrich Winckler, amman an der Langen Wyß, legavit universarium dominica ante Jeory cum dominicale conmemoracione mit jß. d. ab dem gůt allem an ²⁵ Gampadiel⁵⁴ ab aller zůgehort.
 - 59a. [Hans Jenny in Sapün und Urschlen Ana sin husfröw hand gemacht ein ewig iartzyt cum dominicale conmemoracione in cancellis uf Sontag und Mentag ante Georgy midt 11] β. d. ab Hans Jennis Wengli⁵⁵ in Sa-

⁵⁰ [] Eintrag von Schreiber A, mit einem Händchen ausgezeichnet

⁵¹ Sattel: Heimwesen in Innerfunday.

⁵² 14. April.

⁵³ Plackten: jetzt "bei den Blackten", zuerst in Funday.

⁵⁴ Gampadiel: Bergwiesen und einige Wohnhäuser direkt oberhalb Langwies unter dem Mattlishorn. — C 6: Kampadiell (Wyser Gmeind) Steffan Winkler 15 Pfg.

⁵⁵ C 22: Der Wang, in Sappüner Gmeind.

pün, stost abwert an das landtwasser, ina an Marti Zippers gůt, obna und usna an Peter Schmids gůt.] 56

- 60. Item der alt Hans Held und Els sin husfröw legaverunt universarium in primo festo Jéory cum dominicale conmemoracione in cancellis mit v B. d. ab Petersmatten in 5 Sapün.
- 61. [Hensly Held von Sapün fecit anniversarium dominica post Georgy cum dominicale conmemoracione in cancellis mit xviij d. ab ainem gůt in Sapün ob der straß, stost usna an Straßberger schlücht, obna an Martis 10 Hans gůt, ina an PeterSchmids gůt, abwert an die straß.
- 62. Anna, Hensly Helden husfrow, hat gemacht ein ewig iarzyt uff den ersten Sonntag im Meyen mit einer meß cum dominicale conmemoracione in cancellis mit achzehen pfening ab ainem stuk gut, zu den Küpfen⁵⁷ genant. Das ¹⁵ büchelti stost abwert an das landtwasser, usna an Walthers Jöris gut, obna an des alten mans gut, inna an Thoma Zipperts gut.]⁵⁸
- Seite 17 63. Item Hans Oschwalds son Hans legavit universarium dominica prima May cum dominicale conmemora-20 cione mit xviij d. ab dem gůt in Sappün Schaffmata, 59 stost obna an den felsen, inwert an den Schmittenbach, 60 abwert an die straß, usna an Cůnrad Helds gůt.
 - 64. [Nigglis Hans fecit anniversarium presentibus et subsequentibus eius cum dominicale conmemoracione in can-25 cellis Philipi et Jacobi apostolorum mit xviij d. ab ainem güt in Phandey, das er von Casper Büler kaufft hat. Stost usna und abwert an Denno Hans teil, obna und inna an Bernen Bleslis teil.]
 - 65. Item Jos Wyland legavit universarium in crastina 30 Philipi et Jacobi apostolorum mit vj crützern ab dem gůt in Sapün Zů dem mitlen gaden. Stost inwert an Jacob

⁵⁶ [] Nachtrag von Schreiber A, mit zwei Händen ausgezeichnet.

⁵⁷ C 25: Küpfen (Sappüner Gmeind), Michel Held, 61/2 Pfg.

⁵⁸ [] Nachtrag mit einer Hand.

⁵⁹ Jetzt auch "Schafamatta", Wiese oberhalb des Dörfleins Sapün.

⁶⁰ Bach zwischen Dörflein Sapün und den Schmitten.

Weltschis gut, abwert und usna an Briden gut, obna an Hans Jagken gut, cum dominicale conmemoracione.

- 66. [Bertly, Berchtold Metyers seligen son hat gemacht ein ewig iarzyt cum dominicale conmemoracione in cancellis mit xviij d. ab ainem stuk güt am Hopt, stost usna und obna an Simons Hansis güt, ina und abwert an die weid. Peragitur in die invencionis sancte crucis.
- 67. Clausch Martí hat gelassen j jartag mit xviij d. ab ainem stuk gůt Zů den stadlen. 61 Stost ina an Straß10 berger schlücht, abwert an das landwasser, obna an Peter Schmids Hansis gůt, usna an Jeglis Greten gůt. Peragitur dominica prima May cum dominicale etc.]
- 68. Item Peterly Sprecher legavit universarium in crastina dedicationis ecclesie in Longo prato mit dry prie15 stern für sich und sine kind und all sin nachkomenden cum dominicale conmemoracione mit vij d. ab dem gut an Paletsch62 under der straß, gond xj dn., stost obna an die landstraß, usna an Hans Sprechers gut, abwert und inwert an Hainis Marten gut und vß. und vij d. ab dem
 20 wiselti, stost una an die landstraß und an den andren dry
 orten an die weid.
 - 69. Notum sit omnibus quod dedicacio huius ecclesie in Longo prato semper est dominica proxima post ascensionis Cristi.
- 70. [Her Casper Agten (?) selig, pfarer alhie, hat gelassen ein ewig iarzyt uff die kilby cum d. c. mit xviij d., sond der kilchenvögt geben, darumb sy iij lib. hlr. enpfangen hand.
- 71. Dominus Johannes Schedler legavit universa-seite 18
 30 rium in crastina post dedicacionem huius ecclesie cum dominicale conmemoracione mit J B. d., den gend die kilchenvögt.
 - 72. Henno ab Brêtsch legavit universarium in dominica rogacionum⁶³ mit j B. d. ab dem stuk an der alpen, stost

⁶¹ C 31: Zu den Stadlen (Sappüner Gmeind), Baschli Brunold, 18½ Pfg.

⁶² C 3: Paletsch, in Zwallen schlucht (Wyser Gmeind), Amma Hans Walkmeister 14 Sch. Pfg. — 1 Pfg.

abwert an Etren gut, obna an die weid, inwert und uswert an die mitlen gadenstat.

- 73. Elsa uxor Casper Heintzmans legavit universarium in die ascensionis cum dominica conmemoracione mit J.B. d. ab dem Listboden⁶⁴ in Vandey, stost obna ⁵ und usna an Heinrich Marten gůt, inwert an Hans Sprechers gůt.
- 74. [Hans Denno hat gelassen ein ewig iarzyt mit xvii] d. ab ainem güt in Phandey zü siner mütter Denno seligen, huß stost abwert an Bernen Elsis güt, usna an 10 schinder Gorten güt, obna an Symmen Metgers güt, in an Sprechers erben und schinder Gorten güt cum d. c., peragitur semper feria quarta rogacionum.]
- 75. Cristina Schmidin, schindervogts husfrow, legavit universarium in crastina ascensionis cum dominicale con-15 memoracione mit xviij d. ab ainem drystel in der Wengen,65 stost obna und unna an Urslen Annen güt, inwert an die Roßgrüben,66 usna an der schwester Agten güt.
- 76. [Ulrich Peter Schmids son hat gemacht ein ewig iarzyt mit xviij d. ab einem stuk güt in Sapün zü 20 Straßberg⁶⁷ schlücht, stost abwert an die straß, usna an Jaggen kinden güt, obna und ina an Jöschen Cristlis güt cum etc. Peragitur dominica post Peregrini martiris.]
- dominica post ascensionem cum dominicale conmemoracione 25 mit xvij d. ab dem gůt in Sapün genant Walamata,68 stost usna an HensliHelds gůt, inwert an Hans Metgers gůt, abwert an den bach, obna an Heintz Schmids gůt.
 - 78. [Bůlis Gretta hat gemacht ein ewigen jartag uff den lesten Sonnentag im Meyen mit einer meß cum domini-30 cale conmemoracione et visitacione sepulchri si signetur, mit xviij d. ab ainem stuk gůt in Sapün in der Walamatten,69

⁶³ Fünfter Sonntag nach Ostern.

⁶⁴ Listboden: das oberste Haus in Funday.

^{65 &}quot;In den Wengen", in Funday.

⁶⁶ In Sapün.

⁶⁷ Straßberg, vgl. Nr. 53.

^{68, 69} Walamata, vgl. Nr. 30.

stost usna an Caspers Kněbis kinds gůt, obna an Heintz Cristlis kinds gůt, inna an Thoman Netz gůt, abwert an das landtwasser.]

79. Item Ülrich Engla und amann Net sin son und Balthisar amann Netz son fecerunt universarium peragitur feria secunda tercia post penthecoste cum dominicale conmemoracione mit v B. d. ab dem güt in Phadey uff der Eggen, 70 stost obna an den garten am Mayer hof und abwert an Hans Sprechers güt und an Nesen güt, die 10 Heintz Hans husfrow xin ist, inwert und usna an Hans Sprechers güt.

80. Elsa, Ulrich Engen dochter von Phanndey legavit universarium feria sexta et sabatho post Penthecoste mit 13 messen cum dominica conmemoracione für sich und ir 15 vordren mit v B. d. ab ir halden, stost obna an Caspar Bülers kinden gůt, inwert an Symon Metyers gůt, unna an den Bül,71 ußna an Heintz Hans kinden gůt.

- 81. [Hans Sprecher von Phandey und Ülrich sin son hand gemacht ein ewig jarzytt mit 11 messen mit 11 ß. 20 ab ainem güt in Phandey am Meyerhof, 72 stost abwert an Pauli Sprechers güt, usna an Hongersbach, obna an amann Netthen güt und inna an Netz Simons kinde und Heintz Hans kinde und Simon Metgers wibs güt, peragitur dominica ante Petri et Pauli cum dominicale con-25 memoracione et visitacione sepulchri.]
- 82. Item Peter Kouffman legavit universarium pro se et patrem eius Michel Kofman in prima sexta feria Juny cum dominicale conmemoracione mit 13 B. d. ab 1113 fiertalber kü weid und 3 fierden teil ainer kü weid am Stras-30 berg⁷³ in der gemeinen, die Peter Kouffmans xin ist.
 - 83. Item Henno Walkmeister legavit universarium Seite 20 dominica prima Juny cum dominicale conmemoracione mit

⁷⁰ Eggen: im Oberfunday gelegen. — C 11: Uff der Eggen (Fandey) Peter Nickenson 15 Sch. + 1 Sch. d.

⁷¹ Es gibt heute zwei Büel, der eine unter dem Straßberg, der andere bei der Reckholderalp gelegen.

⁷² Meierhof: Haus und Wiesen außerhalb des Straßberges gelegen. — C 14: Meierhof, Hans Sprecher, 5 Sch. d.

⁷³ Straßberg, vgl. Nr. 53.

xviij d. ab dem gůt an Paletsch,⁷⁴ stost obna an Heins Martis hus, abwert und usna an Lienhart Sprechers gůt.

- '84. [Peter Schmid in Sapün hat gemacht ein ewig jarzyt et parentibus eius in festo corporis Cristi mit xviij d. 5 ab ainem gůt, an der Eggen⁷⁵ genant. Der boden stost abwert an das landtwasser, usna almein, obna an Peter Schmids und Heintz Cristlis gůt, inan an Jaggen kinden gůt. Item proxima sexta feria hat gemacht Anna sin husfrow ab dem selbigen gůt mit xviij d. cum dominicale 10 conmemoracione in cancellis.]
- 85. Item Hans Thöni von Sappün legavit universarium dominica post Johannis Baptiste cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab der Rütti, 76 stost inwert an den Seebach, usna an die Dürrn Tafern, abwert an das 15 Landtwasser, obna an Aroßer weg.
- 86. [Elsa, Hans Wincklers dochter, hat gemacht ein ewig jarzyt mit xviij d. dominica secunda Juny cum d. c., ab ainem stuk güt an der Wiß, stost abwert an Josts kinden güt, usna an Nigglis Hans kinden güt, obna an 20 die almein, inna an Heintz Wincklers güt.]
- 87. Item Hans Winckler, genampt Falb, legavit universarium in crastino Johannis et Pauli martirum cum dominicale conmemoracione mit dry B. d. ab der gadenstat in Aroßen by dem See, 77 das er von Machey kaufft hautt. 25
- 88. [Peter Winckler fecit anniversarium cum d. c. etc. Sol man begon uff den andren Mentag im Brachmonat mit xvıı d. ab sinem güt an der Wiß. Stost usna an den bach, obna an Wincklers Hans teil, ina als zil und mark entscheidt, abwert an Jost Gys kinden güt.
- 89. Jacob Meißer, Elsa sin husfrow hand gemacht ein jartag mit 111 ß. ab dem gut in Sapun Zum Stein.

⁷⁴ Paletsch: Häuser und Wiesen außerhalb der Station Langwies zu beiden Seiten der Bahnlinie. — Paletsch, vgl. Nr. 68.

⁷⁵ Eggen: jetzt "Egga" oder auch "An der Egga", Wiesen zuerst in Sapün. — Eggen, vgl. Nr. 79.

⁷⁶ Rüti, C 38: Michel Walkmeister 6 Sch.

⁷⁷ C 41: Aroser See, Hans Etro, 4 Pf. Haller.

Stost inna an Hansy Metyers gut, obna an Gretensons kinden gut, usna an Jaggen kinden gut, abwert an die straß, cum duobus missis Johannis et Pauli et crastino cum d. c.

- 90. Item Hans Schmid, Töntz Schmids son, lega5 vit universarium feria sexta ante visitatione Marie cum dominicale conmemoracione mit j B. d. ab dem gůt, am Hopt⁷⁸
 genant, die almein stost obna an Claus Meißers gůt, abwert an Peter Schmids gůt, inna an die weid, usna an
 Greten kinden gůt.
- ogi. Item Margaretha, Hans Metgers husfröw, seite 21 legavit universarium in visitatione Marie cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem gut am Hopt, 79 stost abwert an die Arben, obna an den großen bach, inna an Leschgs gut, obna an Symons Hans hopt tristel.
- 92. Item Anna, Josen Cristens husfröw, legavit universarium in die Üdalrici⁸⁰ cum dominicale conmemoracione mit xv113 d., die gend die kilchenvögt, darumb sy 113 lib. h. enpfangen hand.
- 93. [Item Agta, Heintz Helden husfrow, hat ge20 macht ein ewig jartzyt mit xviij d. ab einem bergmad in
 Sapün, genant Juden Weng, 81 stost usna an Oschwald
 Helden gut, zu den andern dry ortten an Flory Jennis
 gut, peragitur dominica post visitacione Marie cum dominicale conmemoracione.]
- 94. Item Heintz Oschwald Helds son, legavit universarium dominica post visitacione Marie cum dominicale conmemoracione xviij d. ab Anntschis Boden uff Mederyon, stost obna und unna an Hans und Cünrad Helds weid, inwert an den troyen, usna an Cünrad Helds güt.
- 95. [Tönis Valentin hat gelassen ein jartag mit xvıı] d. ab den Rekholtern⁸² in Fandey. Stost abwert an das Landtwasser, usna an ein bach, obna an Martis Thomas

⁷⁸ Hopt, vgl. Nr. 39.

⁷⁹ Hopt, vgl. Nr. 39.

^{80 4.} Juli.

⁸¹ Jetzt "In den Weng, Allmeine an der Küpfenfluh".

⁸² Reckholderen: Wohnhäuser mit Wiesen und eine Alp in Innerfunday.

gůt und Sprechers studtristel und an Strasberger weid, ina an Cristen Birchers und Marti Niggen sons gůt et peragitur dominica proxima post Jacobi cum dominicale conmemoracione.

- 96. Anna, Simon Niggensons husfrow, hat ge-5 macht ewig jarzyt mit xviij d. ab ainem bergmad in Phandey Uff den obern teilen. Stost abwert an des Otten güt, usna an Marti Niggen güt, obna an die weid, inna an Jos Pregentzers güt, peragitur dominica ante Margarethe c. d. c.]
- 97. Item Symon Metyer et Margaretha uxor eius legaverunt universarium in die Marie Magdalene⁸³ cum dominicale conmemoracione, mit 1113 B. d. ab dem Rofel, obna an die landstraß und an den dry orten an die gemeinen weid.
- 98. Item Brüns Jost legavit universarium dominica 15 post Marie Magdalene cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab einem stuk gelegen in Sappün, stost abwert an die landtstraß, usna an Cünrad Helds kinden güt, obna an Hans Brunoltz kinde, inwert an Marti Niggen Hansen güt.
 - 99. [Greta Töny, Hermans husfro, hat gemacht ein iartag mit xviij d. cum dominicale etc., dominica prima Augusti ab der Plak gadenstat⁸⁴ in Phandey, stost abwert an Hans Nethen gut, usna an die Seemathen,⁸⁵ obna an die weid, inna an Hans Nigklis kinden gut.]
 - 100. Item Casper Held von Sapün et uxor eius legaverunt universarium dominica ante assumptionis Marie cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab der Walamata, 86 stost obna an die landstraß, usna an Straßbergerschlücht, abwert an das Landtwasser, inna an 30 Helds güt.
 - 101. [Töny Herman hat gemacht ein jartag mit vinjd., gand ab Tönis Lucys gut ab dem boden zu Niglis huß,

^{83 22} Inli

⁸⁴ Plak gaden, C 14: Lienhard Ardüser 11 Sch. 8 Pfg.

⁸⁵ Seematten: bei den Blackten gelegen.

⁸⁶ Walamata, vgl. Nr. 29.

stost abwert an Nigglis Ülrichs gůt, usna und obna an Plakerweid, inna an Elsen kinden gůt, aber gand vun d. ab einem gůt zů Nigglis huß, stost abwert an Nigglis Ülrichs gůt, usna an Tönis Lucys gůt, obna an die weid, inna an Lienhartz kinde gůt, peragitur dominica secunda Augusti.]

102. Item Heini Falb ab Maron und Ursla Saltzgeberin sin husfrow legaverunt universarium dominica et feria secunda proxima post assumptionis Marie, mit 11 messen 10 cum dominicale conmemoracione mit 111 B. d. ab der obren gadenstat uff Maron⁸⁷ gelegen. Stost abwert an die mitlen gadenstat und sust an dry orten an die weid.

Sprechers husfrow, hat gelassen ein ewigen jartag ab einem stuk güt an der Wiß ob Lienhartz huß, mit xviij d., stost usna an die Spitzen Eggen, 88 obnen an die gassen, ina an den bach, peragitur in festo sancti Laurency cum d. c.

104. Heintz Schmids Hansy haut gelassen ein jar20 tag, se et parentum eius, mit xviij d. ab dem gůt in Sapün,
Zum nüwen gaden, 89 under der straß, stost obna an die
landtstraß, abwert an Cristli Helds gůt; usna an Caspers
Knebys kinden gůt, inna an Thoman Netz gůt, peragitur Assumptionis Marie o cum dominicale etc.]

25 105. Item Hans Metyer und Agten sin husfrow legaverunt universarium pro se et parentes eorum dominica post Bartholomei cum dominicale conmemoracione mit 11 β. d. ab Hans Metyers gůt in Sappün ob der straß, stost obna, wie zil und mark ist, inna an Oschwald Helden gůt, 30 usna an Janetten Cristinen gůt, abwert an die landtstraß.

106. [Peter Niggen son hat gelassen ein jartag mit xviij d., gend kilchenvögt, darumb sy iij lb. hlr. enpfangen hand, peragitur dominica ante Bartholomei cum d. c.]

⁸⁷ Wiesen in Maran, Gadenstatt und Litzigadenstatt.

⁸⁸ Spitzen Eggen: jetzt Spitz-Egga, Mahd in Sapün.

⁸⁹ Gerade vor dem Dörflein Sapün.

⁹⁰ 15. August.

Seite 23

legaverunt universarium in die Verena virginis⁹¹ cum dominicale conmemoracione mit 113 ß. d. mit 13 messen ab den nachgenempten gütren: Item 3 ß. d. gat ab dem güt an Paletsch, ⁹² stost obna an die landtstrauß, inwert an die weid, babwert an das landtwasser, usna an Lienhartz güt. — Item der ander ß. d. ab dem güt am Mayerhof, stost obna an die landtstrauß, abwert an die weid, usna an des schmids bechli, inwert an Jäglis Gretten güt. — Item der drytß. d. gat ab dem obren bletz, das Peter Bülers xin ist in ¹⁰ Phandei. Stost obna und usna an des aidems güt, inna an ain bach, abwert ain weg, der an den Strasberg gat.

108. [Hans Niggenson hat gelassen ein jartag mit xviijd., gend der kilchenvögt, darumb sy iij lib. hlr. enpfangen hand. Peragitur dominica post Bartolomei c. d. c.]

109. Item Greta, Hans Walkmeisters husfrow, legavit universarium in crastino post Verene cum dominicale conmemoracione mit xvnj d. ab dem gůt an Paletsch⁹³ am Meyerhof. Stost obna an die straß, abwert an die weid, usna an schmids běchli, inwert an Jäglis Gretten gůt.

storben ist, hat gesetzt ein ewigen jartag mit einer selmeß dominica post Bartholomei mit xviijd ab amman Pauls wang in Sapûn ob der straß, stost obna an Peter Schmids gůt, ina an Florin Jennys gůt, usna an den graben, cum dominicale c. i. c.]

111. Item Ursla, Peter Niggen husfröw, legavit universarium mit xviij d. dominica post Verene cum dominicale conmemoracione ab dem zins, der da lut ab Martis boden in Phandey Zů den Steinen.

112. Item aman Paul legavit universarium by lebendem lib dominica ante exaltacione sancte cruxis post mortem cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab sim aigen gůt in Sapün, genant der Wang,94 stost usna an Hans Jennis,

^{91 1.} September.

^{92, 93} Paletsch, vgl. Nr. 68.

⁹⁴ Wang: Bergwiese, zuerst in Sapün ob der "Egga". — C 22: Der Wang in Sappüner Gmeind. Vgl. Nr. 59a.

obna an die Grüben, inna an Peter Schmids güt, abwert an die landtstraß.

- die nativitate Marie cum dominicale conmemoracione mit 5 xviij d. ab dem Luskrut zů den Küpfen. Stost obna an die weid, inwert an des Telliswasser, usna an Zippers Cristlis und des Schuchsters gůt, abwert an Matgen knaben gůt.
- 114. [Clein Hans Brunolt und Anna sin husfro 10 hand gelassen ein jartag mit 13 messen in nativitate Marie et crastino c. d. c., mit 113 ß. ab einem güt in Phandey in der Obren Gadenstat, das Barblen iro döchter ist, stost obna an des seligen Ernen güt, inna und abwert an Cleinhans Peters güt, usna an ein bach.]
- 115. Item Hans Brunolt von Vandey legavit universarium in die exaltationis sanctae crucis⁹⁷ cum dominicale conmemoracione mit xv111 d. uff den wisen in Phandei, stost obna an den troyen, usna an Simon Metgers gut, abwert an dz landtwasser.
- 20 116. Item Elsa, des alten Hans Brünolts husfrow, legavit universarium in exaltacione sancte crucis cum dominicale conmemoracione mit xviij d., ab dem obgenanten gutt.
- 117. Item Töni Hagel fecit universarium dominica post crucem cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab 25 dem gůt in Sapün, genant der Wang, stost usna an Urslen Annen gůt, inwert und obna an Peter Schmids gůt, unna an dis landtwasser.
- rium in crastina crucis cum dominicale conmemoracione mit 30 xviij d. ab dem gůt in Pfandei zu Brůnolts hus,98 stost abwert an das landtwasser, inwert an denen Hans gůt, usna an denen Ülrichs gůt.
 - 119. Item Marti Phlip und Anna und Elsa Enngen, sons schwestern, dederunt xviij d. pro dominicalem con-

⁹⁵ In der Küpfenalp in Sapün.

⁹⁶ Jetzt "Tällisbach".

^{97 14.} September.

⁹⁸ Brunoltshus: das erste Haus innerhalb des Straßberges.

memoracionem in cancellis ab den nachgenanten gütren, gelegen in Arossen: Item die vuij d. ab Walther Engen sons infang, stost obna an den tregen, unna an Cilia Brükerin güt, usna an Walther Engen güt, inwert an Hans Imbodens infang und die andern vuij d. ab der Oügen oder Öyen, 99 stost obna an das arben güt, inwert an Thöntz Hans güt, usna an des Goldschmids güt, abwert an Peter Ettern hus.

Seite 2

- 120. Item Jos Pregenzer legavit universarium by lebendem lib in dominica quatuor temporum post crucem cum 10 dominicale conmemoracione post mortem mit xv111 d., das gend die kilchenvögt, darumb hand sy 111 lib. enpfangen.
- 121. Item Casper Sprecher, Cristina uxor ejus, fecerant universarium in die Mathei apostoli¹⁰⁰ cum dominicale conmemoracione mit 113 B. d. ab des Walenschlücht an ¹⁵ Paletsch¹⁰¹ mit 13 messen, unam in die Mathei et aliam crastina und stost obna an Josen Cristen güt, abwert an Jeglis Gretten und Hans Walkmeisters güt.
- Marcy mit xviij d. ab dem gůt in Sapün in den Arben, 102 90 stost unna an Hans Metgers gůt, usna an Claus Jaggen gůt, inwert an Staffelbach. 103
- Meissers vatter cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem obgenanten güt. It. in die tercia post Marcy matris 25 eius conmemoracione dominicalis, mit xviij d. ab dem obgeseite 26 nanten güt.
 - 124. Item Hans Peter Nigkenson legavit universarium in feria sexta quatuor temporum post crucem cum dominicale conmemoracione mit xviij d., gend der kilchenvögt, 30 darumb die kilchenvögt iij lb. enpfangen hand.
 - 125. Item Symon Metler der junger legavit universarium dominica ante Michaelis cum dominicale conmemoracione

⁹⁹ Oyen, jetzt Eya; der Eyabach heißt von der Kreuzung mit der Landstraße bei der Post Inner-Arosa an "Melcherenbach".

^{100 21.} September.

¹⁰¹ Vgl. Nr. 48.

 ¹⁰² Arben: Bergwiese bei der Küpfenfluh, zuhinterst in Sapün.
 103 Stafelbach in der Alp Haupt.

mit xviij d. ab dem Undern Rofel¹⁰⁴ an der Wiß, [stost obna an die lantstraß, inna an Arosser gassen, abwert und usna an die weid].

126. Barbara, Symon Metgers husfrow, hat ge-5 lassen ein ewig iarzyt uff Mentag vor Sant Michels tag mit ainer sel meß et cum dominicale conmemoracione, mit einem schilling pfening ab dem obgeschribnen rofel.]

127. Item Peter Metger legavit universarium für sich und sin geschwistergit in die Michaelis cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. und vj d. und gand die xviij d. ab dem gut in Sapun ob der straß ab Hans Metyers gut, stost una an die straß und die vj d. gand ab xv kü weid am Straßberg, 105 die Casper Metyers kinden xin ist.

128. Item der alt Töntz Brün legavit universarium mit 15 J B. d. in crastino Michaelis ab dem gůt zů den Stadlen, 106 stost obna an Jost Brüns gůt und an Niglis Hans gůt, usna an Jäglis Gretten gůt, inwert an Straßbergschlücht, abwert an das landtwasser.

129. Item Hans Brüns son fecit universarium dominica Seite 27 20 post Michaelis mit J B. d. ab dem gůt an Meder jo n¹⁰⁷ gegen der gassen ab sinem teil.

130. Item Fröna Brunolti fecit universarium dominica ante Galli cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem tristel, das man nempt die Kumben¹⁰⁸ in Phandei, ²⁵stost inwert an Josen kinden gůt.

131. Item Janett Winckler fecit universarium pro se et patrem et matrem in sabbato post Galli cum dominicale conmemoracione mit vj B. d. ab dem gůt in Vandey, das Willen Hans xin ist, stost usna an Brunolds gůt, inna 30 an ain bach, abwert an das wasser und gehörend dry B. d. uff sant Marten unser frowen an wax und 11 B. d. dem pfarrer.

¹⁰¹ Untere Roffel: Unterhalb Langwies, wo heute die Station Langwies der Aroserbahn steht.

¹⁰⁵ Vgl. Nr. 19.

¹⁰⁶ Stadlen, vgl. Nr. 67.

¹⁰⁷ Mederjon: jetzt "Medergen", ein Weiler mit Alp, nur mehr im Sommer bewohnt.

¹⁰⁸ Kumben: jetzt "bei der Kumma", ein Stück Weide in der Straßberger Alp.

132. Elsa Töntz, Brüns döchter, legavit universarium in die Galli cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem gůt in Sapün, zů den Stadlen, 109 stost obna an Brüns Josen gůt, usna an Jeglis Gretten, inna Straßberg schlücht, abwert an das landtwasser.

Seite 28

- 133. Cilia, Ülrichs döchter, von Pfandey legavit universarium dominica post Galli cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab ir gůt, das nempt die Egg¹¹⁰ in Vandej, stost usna an Hänsli Koufmans gůt und usna ouch abwert an Nesen ir schwester teil, obna an den Mayerhof. ¹⁰
 - 134. It. Cristen Nigk legavit universarium in undecem milium virginum¹¹¹ cum dominicale conmemoracione mit xv11 d. ab ainem tristel in Phandey uff den obern teilen, stost unna und usna an Jostys Knebys gůt, obna an die almein, inna an den bach.

15

- 135. It. Elsa, Peter Nigen muter, fecit universarium eciam undecem milium virginum cum dominicale conmemoracione in cancellis mit xviij d.
- 136. It. der alt Hans Nigk fecit universarium in dominica ante Symonis et Jude apostolorum¹¹² cum dominicale conmemoracione mit xviij d., gend die kilchenvögt, acceperunt iij lib. h.

Seite 29

- 137. It. Oschwald Held, Elsa uxor eius, legaverunt universarium Symonis et Jude apostolorum cum dominicale conmemoracione mit 11 B. d. ab dem gůt uf dem Rongg, 5 stost inwert an Töntz Schmids gůt, und an den andern dry orten an die gemein weid.
- 138. It. Dorothe, Peter Pregentzers döchter, legavit universarium cum duobus missis, unam in dominica ante omnium sanctorum et aliam in feria secunda proxima cum 30 dominicale conmemoracione, mit v B. d., gehörend halb der kilchen und halb dem pfarrer, ab dem gůt in Vandey, zů den Steinen, 113 stost una an das landtwasser, usna an

¹⁰⁹ Stadlen, vgl. Nr. 67.

¹¹⁰ Uff der Eggen, C 11: Peter Nickenson, 15 Sch. 1 d.

³¹¹ Sic! 21. Oktober.

^{112 28.} Oktober.

¹¹³ Steinen: Wiesen innerhalb des Straßberges.

Simen Niggensons gůt, inwert an Jaggen Peters gůt, obna an Strasberger weid.

- 139. It. Symon Schmids husfröw legavit universarium in vigilia omnium sanctorum cum dominicale commemoracione, mit xviij d., ab dem gůt am Hopt¹¹⁴ genant. Die almein stost obna an Claus Meissers gůt, inwert an die weid, abwert an Peter Schmids gůt, uswert an Gretten kinden gůt.
- 140. It. Hans Ettro ab Brêtsch legavit universarium dominica post omnium sanctorum mit j ß. d. ab dem stuk an 10 der alpen uff Brêtsch, 115 stost usna an Nutli Grands gůt, inwert an die See gadenstat, 116 abwert an die mitlen gaden stat, obna an die gemeinen weid.
- rium dominica post omnium sanctorum cum dominicale con15 memoracione mit xviij d., ab ainer gadenstat an Indern
 Mederyon, genant zů dem Kiesgaden. Stost inwert und
 obna an Hans Metgers gůt, abwert an die weid, usna zů
 an die Hiener gadenstat.
- 142. It. Henno ab Brêtsch legavit universarium domi20 nica post Martini mit xviij d. ab dem gůt uff Brêtsch zů
 der Bargen¹¹⁷ gelegen. Stost obna an Bardêtsch, abwert
 an die gemeinen weid, inwert an die mitlen gadenstat, usna
 an die blatten gadenstatt.
- 143. Item Anna, Hans Bruns döchter, legavit univer25 sarium in die Martini¹¹⁸ cum dominicale conmemoracione mit
 3 B. d. ab ainem güt in Sappün ob der straß, stost obna und
 usna an Hans Brunoltz güt, inwert an Jos Brüns güt,
 abwert an die landtstraß.
- 144. It. Luna, Hans Helds husfrow, legavit univer-Seite 31
 30 sarium dominica ante Florini cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab dem gut in Sappun, genant Wala-

¹¹⁴ Hopt, vgl. Nr. 39.

¹¹⁵ Bretsch: Churer Alp auf Gemeindegebiet von Peist, jetzt "Prätsch" geschrieben.

¹¹⁶ Seegadenstatt: bei Dr. Gamsers Pächterhaus in der Gadenstatt Maran

¹¹⁷ Bretsch Bargen: unterhalb dem Prätsch-Staffel der Churer Alp Prätsch auf Gebiet von Peist.

¹¹⁸ 11. November.

matta,¹¹⁹ stost usna an Hênsli Helden gůt, abwert an den bach, inwert an Hans Metyers gůt, obna an Heintz Schmids gůt.

- 145. It. Steffen Santgrüber von Moran fecit universarium dominica post Florini mit xv113 d., die sol die kilch 5 geben.
- 146. [Berchtold, Hans Jöslis son, hat gelassen ein ewig iarzyt, ouch sinen vordren, dero gut oder arbeit er genossen hetti, mit xviij d., gend die kilchenvögt, darumb sy iij lib. hlr. enpfangen hand. Peragitur Katherine virginis cum 10 dominicale conmemoracione in cancellis.]
- 147. It. Hennsli Josts sun und Nesa uxor eius fecerunt universarium in die Katherine cum dominicale conmemoracione pro parentes eius mit 13 B. d., ab ainer gadenstat in Vandey, under der straß, das (stost) abwert an dz lant-15 wasser, inwert an Hensli Pregentzers kinden gůt.
- 148. Item Lorentz Pregentzer, Nesa uxor eius, legaverunt universarium in crastina post Katherine cum dominicale conmemoracione etc. pro parentes eius cum duobus prespiteribus in expensis provisoris ecclesie in Longo prato et hoc sine dolo et fraude, darumb hat der pfarrer vj ß. d. zins uff der obren gadenstatt, uff der First.

Seite 32 149. Elsa Heinimans döchter, des alten Jäglis husfröw in Sapün, legavit universarium tertia die post Katherine 120 cum dominicale conmemoracione mit xx d. ab dem 25
Usren Ebnit 121 in Sapün, stost unden an das landwasser,
obna an Frenen gůt, usna an Hans Metyers gůt, inwert
an Jacob Weltschis gůt.

150. [Oschwald Metger, Cristina sin husfrow hand gelassen ein ewig iarzyt mit 11 messen uff Sant Kathe-3 rinentag und am nechsten tag darnach mit 111 ß. d. dem pfarrer und xv111 d. der kilchen ab den Obren Wannen in Sapün, stost obna und ina an hopter kůweid, usna an Peter Schmids und an Hans Schmids kinde gůt und

¹¹⁹ Walamatta, vgl. Nr. 30.

¹²⁰ 28. November.

¹²¹ Jetzt "Uf em Äbnät".

an Hansensons kinden gut cum d. c. Und ist ablösig und wen es abgelöst ist, sond die kilchenvögt das iarzyt geben.]

- 151. Item Hans Jösli von Vandey, Elsa uxor eius, Cristen filius eorum et omnes parentes eorum legaverunt universarium dominica ante Andre apostoli cum dominicale conmemoracione mit xxx d. ab ainer gadenstat in Vandey, stost inwert an Netz sons gůt, usna an Niglis Hans gůt, obna an Niglis Ülrichs gůt, abwert an die gassen.
- 152. Elsa, Janetten Wincklers husfrow, Peter 10 Hennis döchter, fecit universarium cum dominicale conmemoracione mit 1111 B. d. uff dem Rongg, 122 uff dem teil, der Bärtschi Wincklers xin ist, stost usna an sins brüders Hans teil.
- 153. It. Berchtold, Hans Jöslis son von Vandey, seite 33
 15 legavit universarium by lebendem lib in die Barbare post
 mortem cum dominicale conmemoracione mit xviij d. zins
 und v ß. haller an ain wandel, versichret mit iiij ß. d. zins
 von dem gut, stost abwert an die gassen, inna an Netz
 Hans Lucys gut, obna an Niglis Ülrichs gut, uswert
 20 an Nigglis Hans gut.
 - 154. It. Anna, Michel Kouffmans husfröw, legavit universarium in die Nicolai¹²³ mit j B. d., den gend die kilchenvögt, darumb sy ain lib. d. geben haut an dem todbett.
- 155. [Elsa, Marti Niggensons husfro hat gelassen 25 ein jartag mit xviij d., sond geben werden ab dem Brochnen gaden, 124 stöst zu ring umb an die weid, peragitur sabato quatuor temporum de adventu cum dominicale conmemoracione in cancellis.] (Durchgestrichen.)
- 156. Item Elsa, Martin Niggen husfrow, legavit uni-30 versarium dominica quatuor temporum de adventu cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem gůt an der Wiß, genant zů dem zerbrochnen Gaden, stost usna an Walkmeisters schlücht und an den andern orten an die gemeinen weid.

¹²² Rongg: einige Häuser und Wiesen unter "Medergen".

^{123 6.} Dezember.

¹²⁴ Brochne Gaden: Einige Häuser und Wiesen im Walde, eine eine halbe Stunde oberhalb Langwies.

seite 34 157. It. Peter Nett fecit universarium in die conceptionis Marie cum dominicale conmemoracione, mit xviij d. ab ainem stuk güt in Vandey gelegen, ob Hans Jöslis hus, stost unden an den weg, der gon Netz hus gaut, inna an Netz Hans güt, usna an die großen gadenstatt, obna an betz Hans Emeriten güt.

158. It. Peter Schmid legavit universarium in crastina conceptionis Marie cum dominicale conmemoracione mit xv111 d. ab der Müllimatten¹²⁵ in Sappün.

prato, Elsa uxor eius fecerunt universarium in crastina conceptionis Marie cum dominicale conmemoracione mit 13 B. d., gand an der Langen wiß ab dem güt ob des alten Bregentzers hus, das Winckler inhaut.

seite 35 160. It. Hans Winckler an den Langen Wiß fecit 15 universarium dominica post Marie und Josten son sin vatter feria secunda und Elsa sine mutter feria tercia und Dorothee sin husfröw feria quinta cum dominicale conmemoracione cum visitacione sepulchri, mit vjß. d. ab dem gut an der Wiß, stost obna an die andern gadenstat, usna an den 20 bach, abwert an Hans Pregentzers gut.

Msc. A.

1. Blatt

jarzyt uff tempore Dornnstag... ... in cancellis mit xviij d. ab einem bergmat in Phan...

... Jöslis Gretten gůt, abwert an Hans Nigglis und Tönis Oyen...

...en, obna an Clein Hans Pregentzers gůt. Factum anno 1508.

Msc. B.

161. [Erno Bůl hat ge sezt ein ewigen iartag uff den tempore Dornstag vor Wie-25 nacht mit einer sel měß cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab ainem bergmad in Phandey, uff den Pörtren, 126 stost inwert an Jös-30 lis Gretten gůt, abwert an Hans Nigklis und Tönis Lucys öyen, unsna an Henslis Gretten peytten; obna an Cleinhans Pregent-35

¹²⁵ Mühle matten. — C 32: Matten Schmidt 5 Sch. d.

¹²⁶ Pörteren: Bergwiesen zuoberst in Funday, am Grat.

162. ...Uff den tempore Fryttag sol man began jartzyt Bar-5 bara Aman Netten d... ... husfrow cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem obgeschribnen gut. (III) 14 f.

10 15 g. Adelhaidis imperatricis 163. Item Hans Ulrich hat gelassen ein ewig jartzyt mit xviij d. uff Fridtag im tempore tag vor Wienecht, gat 15 ab einer gadenstat gelêgen in Fandeyzuo dem Gedem ye in Půlers Gütter genant. Stost obna an Tisch Rieders gut, inna an den bach, 20 abwert an Pulers die under gadenstat, usna Symon Jos gůt und sol man sina alle Sontag gedencken an der kantzlen und stan vor uff dem un-25 derpfand zwey jartzyt sim wib und sins suns hina im bůch. (III)

16A. Ignacy martyris

Item Henslin Bregent30 zer haut gelausen ainen ewigen iartag 113 ß. haller, die gand ab ainem güt, genampt uff der Eggen in Vandee und stoß ußwert an Håns35 lis Jost suns güt, inwert an den bach, uffwert an die obren gadenstatt, abwert an sins wibs güt et peragitur proxima

zers gůt. Factum anno domini 1508.

162. Barbla Aman, Nethen dochter, Ernen husfrow, haut gesezt ein ewig jarzyt uff dem tempore Frytag mit einer sel meß cum dominicale conmemoracione mit xvii d. ab dem obgeßeiten gůt.]

163. It. Hênslin Bregentzer von Vandey legavit universarium dominica ante Thome apostoli cum dominicale conmemoracione et cum visitacione sepulchri mit xvıı d. ab der Eggen in Vandei, stost usna an Hênsli Josts sons güt, inwert an die obren gadenstatt, abwert

dominica ante Thome etc. cum dominicali conmemoracione in cancellis et visitatione sepulchrum si signetur etc. (I)

17 b.

fessoris, non habet horas...
... ein ewig jarzyt uff den tempore Samstag vor Wie nacht]...
... [x]viij d. ab ainem güt in Phandey in der Grossen Gadens[statt]
... obna an den alten gaden, inna an Tönis Elsen güt,

ab[wert] ... (III)

Item Jost der alt von Arosen haut gemacht ain ewigen iartag J B. dn. aim priester an der Wys, der sol gan uss allem sinem gůt, das er haut verlon in Arosen, es sy uff huß und uff hof, mit aller zů gehört, et peragitur crastina die Thome apostoli cum dominicali conmemoracione in cancellis. (I)

Seite 36

an sins wibs gůt.

164. [Hans Neth hat gelassen ein ewigen jartag uff den tempore Samstag mit einer meß cum dominicale conmemoracione mit xviij d. 10 ab ainem güt in Phandey in der Großen Gadenstatt, stost usna an Ernen Elsen güt, obna an den alten gaden, inna an Tönis El-15 sen güt, abwert an die Lüni.]

Arossen legavit universarium in crastina Thome apostoli cum 20 dominicale conmemoracione mit J B. d. ab allem sinem gůt, das er in Arossen hat verlon.

gavit universarium by lebendem lib in die Steffani prothomartyris¹²⁷ post mortem cum dominicale conmemoracione mit xviij d., gend die 35 kilchenvögt, darumb sy iij lib. haller empfangen hand.

¹²⁷ 26. Dezember.

Nethen seligen döchter hat gelaussen ein ewig jartzyt uff Sontag nach Sant Thomastag toum dominicale conmemoracione in cancellis mit xviij d. ab ainem güt in Phandey uff den Pörtren, stost abwert an Jöslis sons Greten güt, usna an Ernen Elsen güt, obna an Peterlis Lucys kinds güt, inna an Sprechers Josis güt. (III)

15

20

die do Pauls hußfrouw ist gewesen, hatt gesetzt ein ewig iartzitt mit xviij d. ab dem gut, das man nempt die Rut-30 ti. 130 Stoßet inwert an den Seebach und ußwert an die Taffernen und uffwert an Aroßer weg und abwert an Aroßer wasser.

Nethen dochter, hat gemacht ein ewigen jartag dominica post Thome apostoli mit einer meß cum dominicale conmemoracione mit xvıı d. ab ainem bergmad in Phandey uff den Pörtren, stost abwert an Jöslis sons Gretten gůt, usna an Ernen Elsen gůt, obna an Peterlis Lucys kinde gůt, inna an Josy Sprechers gůt.]

168. It. Cilia, Peterly Sprechers husfröw, legavit universarium in die Johannis ewangeliste¹²⁸ cum dominicale conmemoracione mit xviij d. ab dem gůt in Palêtsch¹²⁹ under straß, stost usna an Hans Sprechersgůt, obna an die straß, abwert an Marti Walkmeisters gůt.

169. It. Barbara, aman Pauls husfröw legavit universarium in die innocentum cum dominicali conmemoracione mit xviij d. ab der Rüti, stost inwert an den Seebach, usna an die Tafernen, obna an Arosser weg.

^{128 27.} Dezember.

¹²⁹ Paletsch, vgl. Nr. 68.

¹³⁰ Rüti, vgl. Nr. 85.

Factum anno 1488 et peragitur in die innocentum cum dominicali conmemoracione.

(11)

Item crastina Hans Jöslys tochter hat gelassen ein ewig jartzyt mit dry mêßn uff Sonntag nach Sant Thomastag und die nechsten zwen tag darnach mit 111 B. d., gat ab ainer gadenstat gelegen in Fandey uff dem Teil. Stost obna an Lucy Sprechers kinden gůt, inna an Peter Sprechers gut, abwert an Hans Michels und an Kleinhans Peters kinden gůt, ußna an Niglis Trinen gut und sol man ir alle Sontag gedencken an der kantzlen. (III)

23 A. Vigilia.

24 b. Natiuitas domini Jhesu Christi, Annastasie virginis.

Seite 37

170. It. schindervogt legavit 28 universarium dominica ante circumcissionis cum dominicale conmemoracione mit xv11] d. ab dem gůt in Arossen, das da schindervogtz ist xin, 30 stost obna und usna an Hans Imbodens gůt, abwert an Cilien Brückerin gůt, inwert an MartiBerchtolds gůt. 35

171. It. Oschwald, schindervogtz vatter und Trina

10

15

20

sin mûtter fecerunt universarium feria secunda et tercia ante circumcissionis cum dominicale conmemoracione mit 113 B. d., das gend die kilchenvögt, darumb sy 113 lib. d. ingenomen hand.

Stiftungsbrief der Kirche Langwies.

1384 April 23.

Ich Hanns Mattlis säligen sun an der Langen Wisen, genant Pregentzer, kúnd mit disem brief allen dien, die in sehent oder hörent lesen, und veriich offenlichen, als wir die untertăn und die erbern lút in Sapúnne, in Vendên und in Arâsen gemainlich ain capelle, Got ze lob und siner hailigen müter unser 15 frowen sant Marien ze eren styften und buwen wellent, so dunkt mich und ander erber wis lút, wie die selb capell dien obgenannten dryen dellrn nit komlicher noch fügklicher kund noch mug gemachet und gesetzzt werden, dann uf min gut, genannt die Lang Wise. Dar umb so hab ich, Got ze lob und unser lieben frowen ze eren, 20 luterlichen durch miner und miner vordren sel hail willen, die hofstatt der selben capell und des kirchoffs, als es gemuret ist, und steg und weg dar zů geben, als es mit markstain ûsgezaichet ist. Und entzich mich und min erben wizzenlichen, mit krafft dis briefs, aller der aigenschafft, rechtes, vordrung und ansprach, so wir zu 25 dem gut und grund der hofstatt der capell und kirchhofs, uf der Langen Wisun gelegen, ie gehattent, oder noch hie nach gewinnen mochtint, in thains wegs. Ich obgenannter Hanns Pregentzer und min erben, so ich nit bin, süllent och unser lehenfrowen, frô Ursuln von Jufalt und ir erben, dannen die ob-30 genannte Lang Wise unser erblehen ist, nit dester minder zins geben, von dirr obgeßeiter Gotes gab wegen und das die selb Gotes gâb dester bas krafft und macht mûg haben nu und ewenklichen, von mir und von minen erben war, vest und ståt belib, des ze urkúnd, so hab ich die obgenant min gnådigen lehenfrowen, Rů-35 dolfs von Underwegen såligen tochter, nu Egloffs von Jufalt elich husfrowen und denselben minen jungherren Egloffen von Jufalt gemainlich erbetten, das sú dis obgeschriben min Gottes gab beståtint und den grund der hofstatt der selben capell und kirchoffs fryint, won es min lehen nach miner brief sag und urkund, von inen und iren erben erblehen ist. Und och darumb iro insigel für mich und für min erben henkint an disen brief, won ich aigen insigel nit hab. Wir obgenannten Egloff von Jufalt, Ursula sin elichú husfrow, veriehent och, das dis obgeschriben Gots gâb mit ûnserm gûten willen und verhengnust beschehen ist. 5 Won nu der grund und die aigentschaft der hofstatt derselben capell und kirchoffs von úns und von únsern erben zinslehen ist, dar umb enzîhent wir úns und ûnser erben, mit urkûnd dis briefs, der selben aigentschafft, als die capell und kirchhoff mit mûren umbgriffen hât und steg und weg dar zu gât, als der obgenannt Hanns mit 10 markstainen usgezaichet und geben hât und fryent die selben hofstatt und Gotes gâb, als vêr wåri, das úns das obgeßeit zinslehen die Lang Wise mit ir zugehord ledig und zinsfellig wurdi, wenn das beschicht, so sol doch der grund, da die capell und der kirchoff uf stât, von úns und von únsern erben ledig und los sin und dis ob- 15 geßeit Gots gâb in ir fryhait beliben. — Des ze urkúnd und merer sicherhait, alles war, vest und ståt ze halten und umb des obgenannten Hannsen Matlis såligen sun ernstlicher bett willen, so henk ich obgenannter Egloff von Jufalt min insigel, für mich, fúr min elichen husfrowen Ursulen und fúr únser erben und och 20 für den obgenannten Hannsen Mattlis säligen sun und für sin erben an disen brief. Dar zů hab ich obenanntú Ursula minen lieben vettern und erkornen vogt in dirr sach, Cünraten von Underwegen, erbetten, dz er sin insigel, als min vogt, fúr mich und min erben hât gehenkt an disen brief, won es mit sinem willen 25 und verhengnust beschehen ist. Ich ebenennter Cünrat von Underwegen verich och, dz dis obgeßeit Gots gab mit minem willen und verhengnûst beschehen ist. Des ze urkúnd und umb miner mumen Ursulen von Jufalt ernstlicher bett willen, so henk ich min insigel, für si und für ir erben, als ir vogt, an disen 30 brief, mir und minen erben unschädlich. der geben ist ze Cur an sant Georien tag, do man zalt von Cristi geburt drúzehen hundert jar und vier und achtzig jar.

Original Pergament, Gemeindearchiv Langwies, Urk. Nr. 4. Alte Dorsualnotiz: "Gotts gab der hofstatt an der langen wysen 35 kirchen."

Die Siegel des Egloff von Jufalt und Konrad von Unterwegen hangen.

Register.

n = Note; obenstehende kleine Ziffern = Zeilenzahl.

A.	Berchtold, Marti 46 34
Agta, Agten, Caspar 27 25	Bircher, Cristen 32 ²
Obsistant	Blackterberg, Plakerberg 18 3, n 15
Aman, Barbla 43 8 5	Blackt-Gaden 18 n 15
Anna, Ursla 28 17	Blesli, Berno 26 29
Andest 3	Boden, im 19 n 15
Anntschis Boden 31 27	Bregentzer, Pregentzer 42 13
Arben 31 13	" A. 10
Ardüser, Lienhart 18 n 15	" Anna 23 ¹¹
Arosa, Arâsen 4, 9 10, 16 6, 17 16, 18 16,	" Cleinhans 22 ¹⁷ , 42 ^{31 35}
19 ^{18 20 21} , 21 ¹⁶ , 24 ^{8 10} , 25 ⁶ , 30 ²⁵ ,	" Dorothe 38 ²⁸
36^{2} , 37^{2} , 44^{23} , 45^{33} , 46^{29} ,	" Flury 23 12
47 18	" Hans 42 ²⁶ , 47 ^{11 27}
" Bogiger 25 12	" Heintz 19 ²² , 23 ¹¹
" Bretschgy 25 11	" Hensli, Henslin 16 29,
" Bül, ab dem 24 4	40 16, 43 29
" Gådemly, zům 21 18	" Jos 22 ¹⁰ , 32 ⁹ , 36 ⁹
" Hintere Sattel 16 ⁶	" Lorentz 40 17
" Martis Gůt 21 19	" Margaretha 16 ²⁹
" Melcherenbach 36 n 99	" Nesa 40 ¹⁷
" Oügen, Öyen 36 ^{5 6} n 99	, Peter 38 ²⁸
, Paules Gut 17 8	" Töchter 22 6
, Rieders Gadenstatt 25 10	Brêtsch ab, Henno 27 32
" Sattel 25 ¹⁰ n 51	Brida 27 1
" See 30 ²⁵ , n 77	Brügger, Brücker, Brükger, Cilia 24 7,
" Seebach 30 15	36 ³ , 46 ³³
" Volkarben 25 11	" Claus 16
" Wandlen Gut 24 6	" Martin 24 9
" Wůst 24 ⁵ n 47	" Ursla 24 ⁹
	Brun, Brün, Anna 39 24
В.	" Casper 16 ¹⁴
Baldiron 11	" Cilia 19 ²⁹
Barth, auf dem 17 27 n 13	" Elsa 38 ¹
Bentz, Mattli 22 23	" Gretha 24 18 04 18 05 18 00 1
Berchtold, Hans 23 10	" Hans 16 ¹⁴ , 24 ¹⁸ , 34 ²¹ , 37 ¹⁹ , 38 ¹
, Jösli 22 ¹⁶	Jos 21 ⁸³ , 38 ⁴ , 39 ²⁷

	TZI ALIO T
50 Das Jahrzeitbuch der	Kirche Langwies
7 7 7 7	
Brun, Brün, Jost 32 15, 37 16	D.
" Margaretha, Gretta 21 83, 24 18	Davos 6
" Nigk, Nigklin 16 14, 22 13	Denno, Denon, Hans 25 1, 28 8
", Töntz 19 29, 37 14 19 20 19 20	Madlena 25 1
Diamondia	Dürre Wald 19 ¹ , n 23, 25 ²⁶
Brunold, Brunolt, Brünolt 37 29 Anna 35 9	E.
" Baschli 20 n 32, 27 n 61	
" Clein Hans 35 9	Rorni 99 10
" Dena 24 ²⁷	" Erni 44 ¹⁴
" Elsa 35 ²⁰	7. Tani
" Fröna 37 ²²	Engi 24 11
, Hans 21 ¹⁰ , 22 ^{5 6} , 32 ¹¹ ,	Flga 20 12
35 15 20, 39 27	" Ulrich 29 12
", Heinsly 19 28	", Walter 36 ^{2 4}
$_{\rm g}$ Jagg 19 28	Engla, Ulrich 29 4
, Jösli 24 ²⁷	Enngo, Walter 35 ⁸
Büler, Casper 26 27, 29 16	Erni 35 13
" Marti 23 ²²	, Elsa, Else 23 ²⁰ , 45 ¹⁰ ¹¹
, Peter 34 10	Eter, Etter, Etro, Ettro 28 1
Buol, Bůl, Erno 12, 42 ²³ Greta 28 ²⁹	" Hans 30 ²⁹ , n 77, 39 ⁸
" Greta 28 ²⁹	" Peter 24 4, 36 8
	,, 10001
	V
C.	F .
C.	V
v. Capal, Johann Pal 5	F .
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Pha-
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ ,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} ,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 , bischöflicher Chorschreiber 10 , Kathedrale 7	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} ,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 , bischöflicher Chorschreiber 10 , Kathedrale 7 , St. Martinskirche 7	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} ,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} ,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 1 ¹ 8 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26}
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ⁸¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ ,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 1 ¹ 8 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 " Marti 23 1	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 1'8 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 " Marti 23 1 " Nigkle 22 82	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 " Marti 23 1 " Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 1 ¹ 8 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98 Bül 29 ¹⁷ , n 71
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 " Marti 23 1 " Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15 " Jos 31 15	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98 Bül 29 ¹⁷ , n 71 Eggen, Egg, auf der 29 ⁸ n 70,
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 " Marti 23 1 " Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15 " Jos 31 15 " Matgen 21 27	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ⁸¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98 Bül 29 ¹⁷ , n 71 Eggen, Egg, auf der 29 ⁸ n 70, 38 ⁸ n 110, 43 ^{33 35}
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 " bischöflicher Chorschreiber 10 " Kathedrale 7 " St. Martinskirche 7 " St. Nicolai, Kloster 10 " S. Salvator 3, 4 " Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 " Marti 23 1 " Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15 " Jos 31 15 " Matgen 21 27 Cristli, Heintz 30 8	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 18 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98 Bül 29 ¹⁷ , n 71 Eggen, Egg, auf der 29 ⁸ n 70, 38 ⁸ n 110, 43 ^{33 35} Gadenstatt 22 ²⁵
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 "bischöflicher Chorschreiber 10 "Kathedrale 7 "St. Martinskirche 7 "St. Nicolai, Kloster 10 "S. Salvator 3, 4 "Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 "Marti 23 1 "Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15 "Jos 31 15 "Matgen 21 27 Cristli, Heintz 30 8 "Jösch 20 27	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 1'8 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98 Bül 29 ¹⁷ , n 71 Eggen, Egg, auf der 29 ⁸ n 70, 38 ⁸ n 110, 43 ^{33 35} Gadenstatt 22 ²⁵ " obere 35 ¹² " obere 35 ¹²
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 "bischöflicher Chorschreiber 10 "Kathedrale 7 "St. Martinskirche 7 "St. Nicolai, Kloster 10 "S. Salvator 3, 4 "Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 "Marti 23 1 "Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15 "Jos 31 15 "Matgen 21 27 Cristli, Heintz 30 8 "Jösch 20 27 Cûnrats Kinder 16 24	Falb, Heini Falb, Heini Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên dey, Vandey, Phandey, Phadey dey, Vandey, Phandey, Phandey, Phadey dey, Vandey, Vendên dey, Vandey, Phandey, Phandey, Phadey dey, Vandey, Phandey, Phande
v. Capal, Johann Pal 5 Casper, Hensli 21 19 Chur 48 31 "bischöflicher Chorschreiber 10 "Kathedrale 7 "St. Martinskirche 7 "St. Nicolai, Kloster 10 "S. Salvator 3, 4 "Valentian (St. Luzi), Kloster 3 Claus, Berchtold 22 22 "Marti 23 1 "Nigkle 22 32 Cristen, Anna 31 15 "Jos 31 15 "Matgen 21 27 Cristli, Heintz 30 8 "Jösch 20 27	Falb, Heini 33 ⁷ Flims 3 Fondei, Fundai, Funday, Phandey, Phadey, Vandey, Vendên 4, 17 ¹ , 18 n 15, 1'8 ³ , 22 ^{15 23} , 23 ^{19 24} , 24 ²⁹ , 25 ¹⁵ , n 53, 26 ²⁷ , 28 ^{5 9} , 29 ^{7 8 12 18 20} n 70, 31 ³¹ , 32 ^{7 23} , 34 ^{11 30} , 35 ^{11 15 17 30} , 37 ^{2 8 24 28} , 38 ^{6 9 13 32} , 40 ¹⁵ , 41 ^{3 6 14} , 42 ^{3 26} 42 ²⁹ , 43 ^{16 30 33 35} , 44 ¹¹ , 45 ⁷ , 46 ¹² , 47 ¹³ Bernen Gut 24 ³⁰ Brunoltshuß 20 ²¹ n 31, 35 ³⁰ n 98 Bül 29 ¹⁷ , n 71 Eggen, Egg, auf der 29 ⁸ n 70, 38 ⁸ n 110, 43 ^{33 35} Gadenstatt 22 ²⁵ " obere 35 ¹² " obere 35 ¹²

Das Jahrzeitbuch	der Kirche Langwies 51
and Jamileova dem	der intene Bangwes
Fondei, Hungersbach, Hongersbach 172,	Hansenson 41 1
ronder, frungersbach, frongersbach 17 -, 29 21	Heiniman, Elsa 40 23
Kumhan Kumma 27 24	Heintz, Cristli 29 ²
Ligthoden 98 5 n 64	7.7
" T.iini 44 17	", Hans 29 * 10 17 29 " 10 17 29
Martishaden 34 29	Heintzmann 24 23
Mayorhof Mayorhof 20 20 n 79	A
38 10	Rodon 99 2 n 97
Plackton zu den 95 17 n 53	Knahan 10 10 11
" Plack Gadenetatt 32 23 n 84	Canar 0 19 27 99 3
Pörtren Portren 42 30 n 126	Criston 99 3
45 ⁸	Flea 95 18 92 3
, Půlers Gůter 43 17 20	Hang 95 18
" Rekholdern 31 31 n 82	Tärdin 21 3
" Schlucht des Gastz 22 ²⁵	Held, Agta 31 19
", Seemathen 32 ²⁴ n 85	" Anna 26 ¹²
" Stafflen, auf den 23 24 n 43	" Berthold 19 18 21
" Steinen, zu den 34 30, 38 33 n 113	" Casper 32 25
" Straßberg, Strasberg 32 1, 34 11	", Cristen, Cristli 20 14, 33 22
34 ¹² , 38 n 113, 39 ²	" Cristina 17 14
" Teil, uff dem 46 12	" Conrad, Cunrad 21 22, 26 23,
" Ulrichsgut 20 ²²	31 28 29, 32 18
" Wengen 28 16 n 65	, Elsa, Els 21 ¹⁶ , 26 ³ , 38 ²³
	, Hans, Hensli, Hensly 19 10 21,
G.	20 17, 22 30, 26 8 7 12, 28 24 27, 28 24
Gallicius, Philipp 10	28 27, 31 28 29, 39 29, 40 1
Geer, Johann 13, 14	, Heintz 31 ²⁵
Glarus 4	" Luna 39 ²⁹
Grand, Nutli 39 10	" Martin 21 ^{16 20 21}
Greta, Hensli 42 34	" Michel 26 n ⁵⁷
Creten, Kinder 18 26	" Oschwald 31 ^{22 25} , 33 ²⁹ , 38 ²³
Gretenson 31 1	Henni, Peter 41 10
Goldschmid 36 7	Henno 39 19
, Anna 17 ¹⁴	Hermann, Thδny 32 32
" Oschwald 17 14	Hewen, Hans 5
Gort, Schinder 28 11 12	" Johann 4, 4 n 6
Groß, Greta	Hopt, Houbt, Houpt, am 18 13 24 n 19 22,
Gys, Jost 30 30	19 15 n 25 , 22 20 n 38 , 24 15 20 n 48
	27 ⁵ , 31 ^{6 12} n 78, 79, 39 ⁵ n 114
н.	
Hagel, Töni 35 ²³	J.
Hans, Anna 23 6	Jagg, Jagk, Claus 36 21
" Denna 26 ²⁸	" Elsi 21 ¹
" Marti 26 11	" Hans 27 2
Qiron 97 6	Kinder 31 2
n Simon . 21	The state of the s

Jagg, Peter 39 1	Klein, Stephan 7
Jägli, Jågli, Jegli, Jegli, Elsa 40 28	Kleinhans, Peter 46 17
, Greta 20 3, 27 11, 34 9 20, 36 18,	Kneby, Casper 29 ¹ , 33 ²³
37 17, 38 4	Togt 90 14
Janett, Cristine 33 30	, 3086
Jenni, Jenny, Flory, Florin 31 22, 34 25	
$^{\circ}$ Hans $^{\circ}$ 25 $^{\circ}$ 6, 34 $^{\circ}$ 4	
", Urschla Anna 25 26	Ladir 3
,	Langwies, Langen Wisen, Wys 4, 5. 8,
Igis 3 10 3, 10	9^{10} , 11^{12} , 16^{5} 10, 17 n 14,
	19 n 23, 23 29, 27 14 23, 30 19,
1	33 15, 37 1, 40 20, 42 10 13 15 20,
" Else 24 1 24 1 26 5 46 32	44 22, 47 10 18 26 30, 48 13
", Hans 24 1, 36 5, 46 32	, Ammänner 25 ²²
Johann, Weihbischof 5	, Brochne Gaden 41 20 32 n 124
Johanett, Elsa 25 18	" Dorlengut 23 30
Jöri, Walther 26 17	Dürre Boden 21 n 31
Jos, Claus 23 ²⁶	Wold 916 n 94
" Cristen 36 ¹⁷	First A9 10
" Greta 20 ²⁴ , 23 ²⁶	Gennardial 25 25 n 54
" Hensli 17 ³	Litairiiti 99 n 97
" Martin 20 ²⁴	Lorenschlucht 29 10
, Simon 43 ²¹	Mataltin Matalti 21 6 11
Jösch, Cristli 28 22	Mattlicharn 95 n 54
Jösler, Hans	" Meyerhof, Maygerhof 23 30,
Jösli 19 ²	34 7 19
" Berchtold 40 ⁷ , 41 ¹⁴	" Palentsch, Paletsch 23 ²⁹ n 41,
" Greta 42 ^{27 31} , 45 ⁹	27 ¹⁷ n 62, 30 ¹ n 74, 34 ^{5 18}
, Hans 40^{-7} , 41^{-3} , 42^{-3} , 46^{-5}	
Jost 30 19, 44 18 19	34 n 92 93, 36 ¹⁶ n 101, 45 ²⁰ 45 n 129
" Hensli 40 ¹² , 43 ³⁷	in the second se
" Nesa 40 ¹²	, Rofel, Untere 37 ¹ n 101
v. Jufalt, Eglof 5, 47 36, 48 3 19	" Rongwald 21 n 31
" Ursula 5, 47 ²⁹ , 48 ^{4 20 22 29}	" Schlüchten 16 ° n 3
	" Sunnarüti 22 n 37
K.	" Tellin 21 8
Kaufmann, Kouffmann, Anna 41 1	Walamatten 20 16
" Hänsli " Hänsli " Hänsli	" Walenschlücht 36 15
" Michel 29 27, 41 1	" Walkmeisters Schlucht 41 38
" Peter 29 26 30	" Wieseltieggs 21 n 31
" reter 29 ° °	Lavin 10
Kaiser und Könige;	Lenz 8 n 13
Karl der Große 3	Leschg 31 14
The state of the s	Leyser, Johann 4
	Lienhart 33 ⁵ 15, 34 ⁶
Kampadiell 25 n 54	Lorenz, Urschla 22 5
Kläven 3	Lucy, Anna · 23 16

Lucy, Peterli 23 16, 45 11	Metyer, Hans, Hansy 17 8 24, 24 17,
" Töni 32 ³³ , 42 ³³	31 ¹ , 33 ²⁵ ²⁸ , 37 ¹¹ , 40 ² ²⁷
Lüx, Brida, Hans 35 28	" Margreth 32 11
Luzein 7	" Symon 24 ^{16 17} , 29 ¹⁶ , 32 ¹¹
	Michel, Hans 46 16
M.	Mûlimattha 18 ⁹ n 18
Maienfeld, Herrschaft 3	
Maran, Moran, Maron 33 11 n 87,	N.
39 n 116, 40 ⁴	Net, Nett, Neth 29 22, 41 7
Marti 24 11	Dalthagar 00.5
" Clausch 27 ⁸	"Barthasar 29°
" Heini, Haini 16 11, 27 19	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
" Heinrich 28 6	" Emerita 42 6
" Heins 30 ²	" Gretha 18 ¹
" Jagg 20 ⁸¹	", Hans 13, 32 ²⁴ , 42 ⁵ ⁶ , 44 ⁶
Martin, Jos 20 19	" Hans Luzi 41 ¹⁹
Matgen Knaben 35 7	" Madlena 45°
Mattli, Hans 4, 47 10, 48 10 18 21	" Peter 24 n 49, 42 ¹
" Simon 24 ⁵	" Simon 29 ²²
Medryon 31 27, 37 20 n 107	" Thoman 29 ² , 33 ²³
Meisser, Mayßer 19 13	Netz wib
" Claus 18 ²⁴ , 19 ¹⁶ , 22 ²¹ , 31 ⁷ , 39 ⁶	Nigg, Nig, Nigk, Cilia 17 20
" Elsa 30 ³¹	" Cristen 38 11
" Greta · 16 13	" Elsa · 38 ¹⁶ , 41 ²⁹
, Hans 16 18, 20 10, 44 80	" Hans 32 ¹⁹ ²⁰ , 38 ¹⁹
" Jakob 18 15, 30 31	" Martin, Marti 32 2 8 19 20, 41 29
" Peter 10, 36 ¹⁹ ²⁴	" Peter 17 ²⁰ , 33 ³² , 34 ²⁷ , 38 ¹⁶
Metger, Barbara 37 4	" Ursla 34 ²⁷
" Christen 16 ²⁵	Niggenson, Nickenson, Anna 32 5
Cristina 40 20	" Elsa 41 ²⁴
", Hans 16 25, 21 9 26, 24 22,	$^{\circ}$ Hans
28 ²⁷ , 31 ¹⁰ , 36 ²¹ , 39 ¹⁷	" Hans Peter 36 ²⁸
" Margaretha 31 10	" Peter 29 n 70, 38 n 110
" Oschwald 40 ²⁹	" Simon 32 ⁵ , 39 ¹
" Peter 37 ⁸	Niggli, Nigkli 32 33, 33 8
" Simon, Symon, Symmen 24 22 30,	, Hans 26 ²⁴ , 30 ²⁰ , 32 ²⁵ , 37 ¹⁶ ,
28 11, 29 23, 35 18, 37 4	41^{7} 20 , 42^{28} 32
" Ursla . 19 ²⁵	" Trina 46 ¹⁹
Metler, Simon, Symon 16 16, 36 32	" Ulrich 23 20, 33 1 4, 41 8 19
" Willi 25 16	
Metucherberg 20 19	0.
Metyer, Agta 33 25 28	Obere Bund 5
" Anna 17 24	Obervaz 8 n 13
" Berchtold 24 18, 27 3	Oschwald, Greta 16 19
" Bertly 27 ³	Hone 16 19 91 25 96 19 20 18
" Caspar 37 13	Ott 32 7

Das Jahrzeitbuch der	Kirche Langwies
	I C TI M. IN
P.	Sapün, Hellschlucht 21 30 n 36
Paul, Ammann 34 23 31, 45 26	" Hiener Gadenstatt 39 18
" Barbla 12	" Höhe, die 23 ⁸ n ⁴²
Päpste: Gregor V 3	" Hütschels Brunnen 16 ²⁸
Peist 17 n 14, 39 n 115	" Jatz 16 ¹⁵ n 4
Peter, Cleinhans 35 13	" Juden Weng · 31 21 n 81
Pfäfers, Abt Friedrich 5	" Kiesgaden 39 16
" Johann 4	" Küpfen 21 ²⁷ n 35, 26 ¹⁵ n 57,
, Kloster 3	35 ⁵ n 95
Phlip, Anna, Elsa, Enga, Marti 35 33	" Küpfenfluh 21 n 35, 31 n 81,
Pirmin hl.	36 n 102
Plakerweid 33 ²	" Luskrut 35 5 n 95
Prätsch, Brötsch 9, 39 8 10 19 20 n 115	" Matlis Gut 20 9
" Bardetsch 39 ²¹	" Medergen 23 n 41
" Bargen 39 ²¹ n 117	" Mederyon 23 ³ n 41
* *	, innere 39 16
R.	" Mülimatten 17 ¹⁰ n 9, 42 ⁹ n 125
Reams 8 n 13	" Muren, zů der 20 ²⁹ n 32
Rieder, Tisch 43 18	, Petersmaten 21 ²⁴ , 26 ⁵
Rofelwald 17 28 n 14	" Roßboden 23 4 n 41
Rongg 22 29, 38 25, 41 11 n 122	" Roßgrüben 28 ¹⁸ n 66
Ronggeggen, Ronggecken 22 31	" Schaffmatta 26 ²¹ n 59
Ruis 3	" Schmittenbach 26 ²² n 60
Ruschein 3	" Spitzen Eggen 33 ¹⁶ n 88
Rüti, Rütti 22 29, 30 14 n 76, 45 29	" Stadlen, zu den 20 28, 27 9 n 61,
	37 ¹⁵ n 106, 38 ³ n 109
S.	" Staffelbach 36 ²² n 103
	, Stein, zum 17 ¹⁷ n 11, 30 ³²
Salux 8 n 13	" Straßberg, Strasberg 19 10, 20 1,
Saltzgeber, Ursla 33 7	24 ²⁵ n 49, 26 ¹⁰ , 29 ³⁰ n 72 73,
Sapün, Sapúnne, Sappün 4, 16 20, 17 10 16,	37 ¹³ n 105
18 8 n 19 20, 19 9 n 25, 20 6 10 28,	" Straßbergerschlucht 27 10, 28 21,
21 ²⁴ , 23 ⁸ n 42, 24 ²⁸ , 25 ²⁶ , 26 ⁶	32 ³⁰ , 37 ¹⁸ , 38 ⁴
26^{79} 32 n 59 , 28^{20} 24 n 66 , 30^{4} 12 32 ,	" Telliswasser 35 6 n 96
31^{21} , 32^{17} , 33^{20} , 34^{24} , 34^{4} , 35^{25} , 36^{20} , 37^{11} , 38^{3} , 39^{13} , 26^{31} , 40^{24}	", User Ebnit 40 ²⁶ n 121 ", Walamatta 28 ^{26 32} n 68 69,
40 ²⁶ ³³ , 42 ⁹ , 47 ¹³	32 ²⁸ n 86, 40 ¹ n 119
Arhon 96 20 n 100	Wong Wongli 95 29 n 55 94 34
Rodon and dom 92 3	, wang, wengn 25 n 55, 54 , 35 25
Econ 20 6 n 75	Wannen, obere 40 32
French Gut. 40 27	Santgrüber, Steffan 40 ⁴
Codon mittlens 20 7 96 32	Sarganserland 3
711m niiwan 22 21 n 80	Septimer 3
Godonstatt mittlere 20.7	Seth 3
Gruban 16 21 n 5	Simon, Jos 17 6 n 8
Grishantrictal 16 23 n 6	Sprecher 32 ¹
" Grubendister 10 ii 0	~P. COMOT

Sprecher, Casper 22 4, 36 13	Steffanus, Weihbischoff 8
, Cilia 45 ¹⁶	Strasberg s. Sapün
" Cristina 36 18	Straßbergerschlucht s. Sapün
" Elsy 33 ^{18 14} , 36 ^{63 14}	Stürvis 8 n 13
, Erben 28 ¹²	
Hang 27 18 28 7 20 9 11 18 45 22	T.
Jos. Josi 33 13 14 45 13	Tafern, dürre 30 15
Lienhart 30 2	Thoma, Marti 31 32
Lucy 46 13	Thoman, Else 22 4
" Paul 90 21	Thöni, Töny, Greta 32 21
" Peter Peterly 27 13 22 13 14	, Hans 30 12
46 15	" Harmann 99 21
Illrich 20 13	″ Тиот 99.4
, Ollion 20	Töntz, Tönntz, Elsa 38 1
Sch.	Hone 90 6
Schanfigg 3, 4	Margrothe 10 13
Schedler, Johannes 27 29	Urachlo 1921
Schimun, Andreas 19 28	Trimmis 3
Schindervogt 46 25 30 36	Tschuggen 18 ¹⁸ n 20
Schlegel, Hans 24 12	30
Schmid, Anna 30 9	Tungi, Greta, Ulrich 21 12
" Cristina 19 ⁵ , 28 ¹⁴	U.
" Elsa 25 ⁶	Ulrich, Hans 12, 43 11
Hans, Hansly, Johannes 18 6,	v. Unterwegen, Cunrat 48 24 27
19 8, 20 30 31, 27 10 11, 31 4, 33 11,	Rudolf 5 47 35
40 34	, 1000011 5, 41
" Heintz 16 ²² , 17 ⁹ ¹⁸ , 20 ¹⁸ ,	$oldsymbol{ abla}_{ullet}$
28 ²⁸ , 33 ¹¹ , 40 ³	Valentin, Thöni 31 30
Windon 10 16	∇az 3
Morti 95 6	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Mathan Mathan	W.
" matheu, mathew 18 n 18 19 22, 22	Walkmeister, Anna 16 8
Potor 16 23 19 15 25 10 4 30 31	Rrida 24 1
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	" Greta 24 16
$26^{\ 2\ 11},\ 27^{\ 10\ 11},\ 28^{\ 19},\ 30^{\ 4\ 8},$	Hans 27 n 62 34 16 36 18
$31 {}^{8}, 34 {}^{24}, 35 {}^{1} {}^{26}, 39 {}^{7}, 40 {}^{34}, 42 {}^{7}$	" Henno, Henni 16 8, 29 31
Simon Potor 107	Hoini 94 1
Symon 20 3	Morti 45 24
	, Michel 30 n 76
" Töntz 22 ¹⁸ , 31 ⁴ , 38 ²⁶	To a meet to the control of the cont
" Ulrich 28 19	Weltschi, Weltschi, Jagg 20 4 "Hans Jakob 20 4
Schuchster, der 35 7	
Schwarzwald 34 21	" Jakob 27 ¹, 40 ²8
St.	Wieseltregg 17 n 14
	Willi, Hans 37 29
St. Gaudentius (Bergell) 3 St. Peter 5, 4, 12	Winckler 42 14 Bärtschi 41 12
St. Peter 5, 4, 12	" Bärtschi 41 ¹²

Das Jahrzeitbuch der	r Kirche Langwies
Winckler, Elsa 30 17, 41 9, 42 10 11 16 17	Wychler, Hans 17 n 13
" Hans 19 n 25, 30 ¹⁷ , 41 ¹³ , 42 ¹⁵	Wyland, Jos 26 30
" Hans gen. Falb 30 22	
, Heinrich 25 22	Z.
" Heintz 30 31	Zipper, Zippert, Cristli, Cristen 21 32,
" Janett . 37 ²⁶ , 41 ⁹	35 ⁶
" Jos, Jost 42 10 11 16 17	" Greta 21 ³¹
" Peter 30 ²⁶	" Marti 26 ¹
" Stephan 25 n 54	" Thomann, Thoma 21 31, 26 18